

Neu ab:

12.2014

# CEREC MC XL

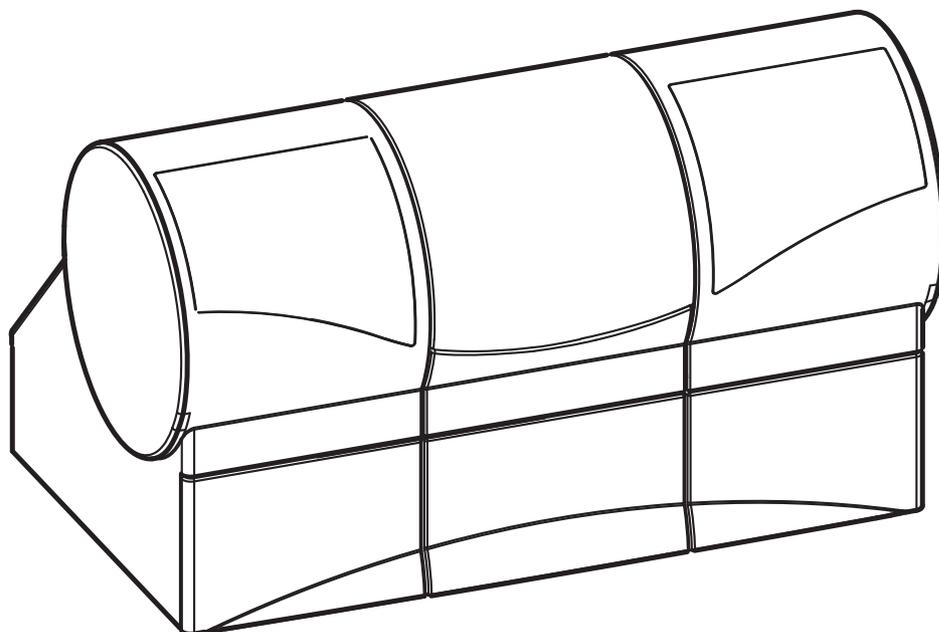
(bis Seriennummer 199.999)

## Gebrauchsanweisung

**Deutsch**

This product is covered by one or more of the following US patents:

- US6454629
- US6702649
- US6394880
- US7522764
- US7163443



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde.....	5
<b>2</b>	Allgemeine Angaben .....	6
2.1	Kennzeichnung der Gefahrenstufen .....	6
2.2	Verwendete Formatierungen und Zeichen.....	7
2.3	Hinweis PC / Aufnahmeeinheit.....	7
<b>3</b>	Allgemeine Beschreibung.....	8
3.1	Zertifizierung .....	8
3.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	9
<b>4</b>	Sicherheit .....	10
4.1	Grundlegende Sicherheitshinweise.....	10
4.1.1	Voraussetzungen .....	10
4.1.2	Instandhaltung und Instandsetzung .....	10
4.1.3	Änderungen am Produkt .....	10
4.1.4	Zubehör .....	11
4.2	Schleifkammertür während des Fertigungsverfahrens öffnen .....	11
4.3	Störung von Geräten durch Funktelefone .....	11
4.4	Beeinträchtigung der Datenübertragung .....	12
<b>5</b>	Montage und Inbetriebnahme .....	13
5.1	Transport und Auspacken .....	13
5.2	Verpackungsmaterial entsorgen .....	13
5.3	Aufstellort .....	14
5.4	Inbetriebnahme .....	14
5.4.1	Funktionselemente.....	15
5.4.2	Mitgeliefertes Zubehör .....	17
5.4.2.1	Instrumente .....	17
5.4.2.2	Kalibrierstifte.....	17
5.4.2.3	Drehmomentschlüssel.....	18
5.4.3	Display-Beschreibung .....	19
5.4.4	Beleuchtung der Schleifkammer .....	19
5.4.5	Schleifkammersieb einsetzen .....	20
5.4.6	Barcode-Leser anschließen .....	20
5.4.7	Installation .....	21
5.4.7.1	Verbindung zum PC über LAN herstellen .....	21
5.4.7.2	Gerät an die Spannungsversorgung anschließen.....	21
5.4.7.3	Gerät installieren .....	21

5.4.7.4	Verbindung zum PC über WLAN herstellen (optional) .....	22
5.4.7.5	Mehrere Schleifeinheiten an einem Accesspoint betreiben .....	24
5.4.7.6	Verbindung zum PC über Funkschnittstelle H&W herstellen (optional) .....	24
5.4.8	Wassertank füllen .....	25
5.4.8.1	CEREC MC XL Basis .....	25
5.4.8.2	CEREC MC XL mit Premium-Paket .....	26
5.4.9	Gerät ein- und ausschalten .....	27
5.5	Wiederverpacken .....	28
5.6	Lieferumfang .....	28
5.7	Lagerung .....	29
<b>6</b>	<b>Bedienung .....</b>	<b>30</b>
6.1	Konfigurieren (CEREC MC XL) .....	30
6.2	Gerät kalibrieren .....	31
6.3	Fertigungsprozess .....	33
6.3.1	Prozesstypen .....	33
6.3.1.1	Schleifen .....	34
6.3.1.2	Fräsen .....	35
6.3.1.3	Modelle fräsen .....	36
6.3.1.4	Zulässige Instrumentenkombinationen .....	37
6.3.2	Vorbereitungen .....	37
6.3.3	Fertigungsprozess starten .....	38
6.3.4	Fertigungsprozess beenden .....	38
6.3.5	Informationen zum Gütesiegel (CEREC MC XL mit Premium-Paket) .....	39
6.4	Barcode eingeben .....	40
6.5	Manuelle Blockfixierung verwenden .....	41
<b>7</b>	<b>Wartung .....</b>	<b>43</b>
7.1	Wasser wechseln .....	45
7.1.1	Allgemeine Hinweise .....	45
7.1.2	Wasserwechsel durchführen (CEREC MC XL Basis) .....	46
7.1.3	Wasserwechsel durchführen (CEREC MC XL mit Premium-Paket) .....	47
7.1.3.1	Vorgehensweise für alle Materialien außer Nichtedelmetall (NEM) .....	47
7.1.3.2	Vorgehensweise bei der Verarbeitung von NEM- Materialien .....	48
7.2	Instrumente .....	51
7.2.1	Übersicht der Materialien / Instrumente .....	51
7.2.1.1	CEREC MC XL Basis .....	51
7.2.1.2	CEREC MC XL mit Premium-Paket .....	51
7.2.2	Instrumente wechseln .....	52

7.3	Pflege-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel .....	54
7.4	Oberflächen reinigen .....	54
7.4.1	Desinfizieren .....	54
7.4.2	Medikamentenbeständigkeit .....	55
7.4.3	Reinigen .....	55
7.5	Hauptsicherungen austauschen.....	56
7.6	Filter wechseln .....	57
7.6.1	CEREC MC XL Basis .....	57
7.6.2	CEREC MC XL mit Premium-Paket .....	58
7.6.2.1	Vorgehensweise für alle Materialien außer Nichtedelmetall (NEM)	59
7.6.2.2	NEM-Betrieb oder im Mischbetrieb von NEM und anderen Materialien	59
7.6.3	Filter wechseln bei externem Tank .....	59
7.7	Wasser aus dem Gerät entfernen .....	63
7.7.1	Vorgehensweise für alle Materialien außer Nichtedelmetall (NEM).	63
7.7.2	NEM-Betrieb oder im Mischbetrieb von NEM und anderen Materialien	63
7.8	Tankdeckelöffner verwenden .....	64
8	Technische Beschreibung .....	66
8.1	Systemvoraussetzungen.....	66
8.1.1	CEREC MC XL Basis .....	66
8.1.2	CEREC MC XL mit Premium-Paket .....	66
8.2	Schleif- und Fräseinheit .....	67
8.2.1	Allgemeine technische Beschreibung .....	67
8.2.2	Technische Daten .....	68
8.2.3	Steuerungsplatine .....	68
9	Entsorgung .....	69
	Stichwortverzeichnis.....	70

# 1 Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Wir bedanken uns für den Kauf Ihres Geräts CEREC MC XL® aus dem Hause Sirona.

Dieses Gerät ermöglicht Ihnen die computerunterstützte Herstellung von dentalen Restaurationen, z.B. aus natürlich wirkendem Keramikmaterial (**CE**ramic **RE**Construction).

Unsachgemäßer Umgang und nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch können Gefahren und Schäden hervorrufen. Deshalb bitten wir Sie, diese Gebrauchsanweisung durchzulesen und genau zu befolgen. Bewahren Sie sie immer griffbereit auf.

Zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden beachten Sie dabei auch die Sicherheitshinweise.

Ihr  
CEREC MC XL – Team

## 2 Allgemeine Angaben

Lesen Sie dieses Dokument vollständig durch und befolgen Sie es genau. Bewahren Sie es immer griffbereit auf.

Ursprungssprache dieses Dokuments: Deutsch.

### 2.1 Kennzeichnung der Gefahrenstufen

Zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden beachten Sie die in diesem Dokument aufgeführten Warn- und Sicherheitshinweise. Diese sind besonders gekennzeichnet:

#### **GEFAHR**

Unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

#### **WARNUNG**

Möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.

#### **VORSICHT**

Möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen führen könnte.

#### **ACHTUNG**

Möglicherweise schädliche Situation, bei der das Produkt oder eine Sache in seiner Umgebung beschädigt werden könnte.

#### **WICHTIG**

Anwendungshinweise und andere wichtige Informationen.

**Tip:** Informationen zur Arbeitserleichterung.

## 2.2 Verwendete Formatierungen und Zeichen

Die in diesem Dokument verwendeten Formatierungen und Zeichen haben folgende Bedeutung:

✓ Voraussetzung 1. Erster Handlungsschritt 2. Zweiter Handlungsschritt oder > Alternative Handlung ↵ Ergebnis ➤ Einzelner Handlungsschritt	Fordert Sie auf, eine Tätigkeit auszuführen.
siehe „Verwendete Formatierungen und Zeichen [ → 7]“	Kennzeichnet einen Bezug zu einer anderen Textstelle und gibt deren Seitenzahl an.
• Aufzählung	Kennzeichnet eine Aufzählung.
„Befehl / Menüpunkt“	Kennzeichnet Befehle / Menüpunkte oder ein Zitat.

## 2.3 Hinweis PC / Aufnahmeeinheit

Wenn in dieser Unterlage ein PC beschrieben wird, ist damit auch der PC der Aufnahmeeinheit (wenn vorhanden) gemeint. Die Darstellung des PC ist symbolisch.

Beachten Sie unsere Empfehlungen zur PC-Konfiguration (siehe Systemvoraussetzungen [ → 66]).

## 3 Allgemeine Beschreibung

### 3.1 Zertifizierung



#### CE-Kennzeichnung

Dieses Produkt trägt das CE-Kennzeichen in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EC (Maschinenrichtlinie). Dabei kommen folgende Standards zur Anwendung: DIN EN ISO 12100:2011-03, DIN EN 61010-1:2011-07 und DIN EN 61326-1:2013-07.

#### VORSICHT

##### CE-Kennzeichnung bei angeschlossenen Produkten

Produkte, die an diesem Gerät angeschlossen werden, müssen ebenfalls das CE-Zeichen tragen. Diese Produkte müssen nach den entsprechenden Normen geprüft sein.

Beispiele für CE-Kennzeichnung bei angeschlossenen Produkten:

- EN 60601-1:2006 basierend auf IEC 60601-1:2005
- EN 60950-1:2006 basierend auf IEC 60950-1:2005
- UL 60950 second edition 2010

#### Gost-Zeichen



## 3.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät stellt computergestützt dentale Restaurationen her, z.B. aus natürlich wirkendem Keramikmaterial. Es darf zu keinem anderen Zweck eingesetzt werden.

Wird das Gerät zu einem anderen als dem oben genannten Verwendungszweck eingesetzt, kann es beschädigt werden.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch, diese Gebrauchsanweisung zu befolgen und die Wartungsanweisungen einzuhalten.

### **VORSICHT**

#### **Befolgen Sie die Anleitung**

Bei Nichteinhaltung der in diesem Dokument beschriebenen Anleitung zur Gerätebedienung, wird der vorgesehene Schutz des Anwenders beeinträchtigt.

#### **Nur für USA**

**VORSICHT:** Laut Bundesgesetz der USA darf dieses Produkt nur an Ärzte, Zahnärzte oder lizenzierte Fachleute bzw. in deren Auftrag verkauft werden.

## 4 Sicherheit

### 4.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

#### 4.1.1 Voraussetzungen

##### **ACHTUNG**

###### **Wichtiges zur Hausinstallation**

Die Hausinstallation muss von einem Fachmann nach den landesspezifischen Vorschriften ausgeführt werden. Für Deutschland gilt die DIN VDE 0100-710.

##### **ACHTUNG**

###### **Einschränkung des Aufstellortes**

Das Gerät ist nicht für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen bestimmt.

##### **ACHTUNG**

###### **Gerät nicht beschädigen!**

Das Gerät kann bei unsachgemäßem Öffnen beschädigt werden.

Das Öffnen des Gerätes mit Werkzeugen ist ausdrücklich verboten!

#### 4.1.2 Instandhaltung und Instandsetzung

Als Hersteller von dentalmedizinischen Geräten und Laborgeräten können wir uns nur dann als verantwortlich für die sicherheitstechnischen Eigenschaften des Gerätes betrachten, wenn folgende Punkte beachtet werden:

- Die Instandhaltung und Instandsetzung darf nur von Sirona oder von Sirona ermächtigten Stellen ausgeführt werden.
- Ausgefallene Bauteile, die die Sicherheit des Gerätes beeinflussen, müssen durch Original-Ersatzteile ersetzt werden.

Wenn diese Arbeiten ausgeführt werden, lassen Sie sich eine Bescheinigung geben. Diese sollte beinhalten:

- Art und Umfang der Arbeit.
- Gegebenenfalls Änderungen der Nenndaten oder des Arbeitsbereiches.
- Datum, Firmenangaben und Unterschrift.

#### 4.1.3 Änderungen am Produkt

Änderungen, die die Sicherheit für Betreiber oder Dritte beeinträchtigen könnten, sind auf Grund gesetzlicher Vorschriften nicht statthaft!

#### 4.1.4 Zubehör

Um die Produktsicherheit zu gewährleisten, darf das Produkt nur mit Original-Zubehör von Sirona oder von Sirona freigegebenem Zubehör Dritter betrieben werden. Insbesondere darf nur die dem Gerät beiliegende Netzleitung oder deren Original-Ersatzteil mit dem Gerät verwendet werden. Der Benutzer trägt das Risiko bei Verwendung von nicht freigegebenem Zubehör.

### 4.2 Schleifkammertür während des Fertigungsvergangs öffnen

#### VORSICHT

##### **Nachlaufende Instrumente**

Beim Öffnen der Schleifkammertür während des Fertigungsvergangs können die Instrumente für kurze Zeit nachlaufen.

- Achten Sie darauf, dass Sie währenddessen die Instrumente nicht mit der Hand oder mit Gegenständen berühren.
- Vermeiden Sie, die Schleifkammertür zu öffnen, während des Betriebs der Schleifeinheit.
- Beenden Sie vor jedem Öffnen der Schleifkammertür laufende Aktionen, indem Sie die "Stop"-Taste an der Schleifeinheit oder in der Anwendungssoftware drücken.

### 4.3 Störung von Geräten durch Funktelefone

Untersagen Sie den Betrieb mobiler Funktelefone im Praxis- oder Klinikbereich, um die Betriebssicherheit des Gerätes zu gewährleisten.

## 4.4 Beeinträchtigung der Datenübertragung

### Hinweis zur drahtlosen Kommunikation

Die Datenkommunikation zwischen der Aufnahmeeinheit und der Schleifeinheit CEREC MC XL soll bevorzugt drahtlos über die Funkschnittstelle H&W oder WLAN erfolgen. Wie bei allen drahtlosen Verbindungen (z. B. auch Mobiltelefone) kann es bei starker Auslastung der verfügbaren Funkkanäle oder bei Abschirmungen durch Gebäudeinstallationen (z. B. metallisch geschirmte Röntgenkabine) zu Beeinträchtigungen der Verbindungsqualität kommen. Dies kann sich in einer Reichweitenreduzierung und/oder einer langsameren Datenübertragungsrate äußern. Im Extremfall ist der Aufbau einer drahtlosen Verbindung überhaupt nicht möglich.

Sirona hat für die Datenkommunikation über die Funkschnittstelle H&W oder WLAN die bestmögliche Konfiguration gewählt, was in der Regel zu einem problemlosen Funktionieren dieser Verbindung führt. In Einzelfällen kann es allerdings vorkommen, dass aus den zuvor genannten Gründen die uneingeschränkte drahtlose Datenkommunikation durch die örtlichen Gegebenheiten nicht möglich ist. In solchen Fällen ist für einen ungestörten Betrieb die kabelgebundene LAN Verbindung zu wählen. Falls an der Rückseite der CEREC AC die einzige LAN-Schnittstelle durch einen Stecker belegt ist, entfernen Sie diesen Anschluss der H&W-Funkschnittstelle und verbinden Sie statt dessen das LAN-Kabel zur Schleifeinheit CEREC MC XL.

## 5 Montage und Inbetriebnahme

### 5.1 Transport und Auspacken

Sirona-Geräte werden vor dem Versand sorgfältig geprüft. Führen Sie bitte direkt nach Lieferung eine Eingangskontrolle durch.

1. Kontrollieren Sie die Vollständigkeit der Lieferung anhand des Lieferscheines.
2. Überprüfen Sie, ob das Gerät sichtbar beschädigt ist.

#### **ACHTUNG**

##### **Beschädigungen beim Transport**

Wenn das Gerät beim Transport beschädigt worden ist, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Spediteur in Verbindung.

Sollte eine Rücksendung nötig sein, verwenden Sie für den Versand bitte die Originalverpackung.

Wenn das Gerät im Betrieb war, muss vor jedem Transport das Gerät entleert werden. Wasser aus dem Gerät entfernen [→ 63]

##### **Transport ohne Verpackung**

#### **VORSICHT**

##### **Beschädigung des Geräts oder Verletzungsgefahr beim Transport ohne Verpackung**

Wenn das Gerät am Kunststoffgehäuse angefasst wird, besteht die Gefahr, dass es herunterfällt.

- Tragen Sie das Gerät immer zu zweit.
- Packen Sie das Gerät nicht am Kunststoffgehäuse an.
- Packen Sie das Gerät immer am Gerätechassis neben den Gerätefüßen an.

### 5.2 Verpackungsmaterial entsorgen

Die Verpackung muss nach den landesspezifischen Vorschriften entsorgt werden. Beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften.

## 5.3 Aufstellort

### VORSICHT

#### **Außer Reichweite der Patienten aufstellen!**

Die Schleifeinheit nicht in der Nähe des Patienten aufstellen und betreiben (Abstand von mindestens 1,5 m vom Patienten).

Die Schleifeinheit benötigt eine ebene Standfläche von ca. 700 x 420 mm (B x T). Die Höhe der Schleifeinheit beträgt:

- bei geschlossener Schleifkammertür: 425mm
- bei geöffneter Schleifkammertür: 570mm

Stellen Sie die Schleifeinheit so auf, dass das Betätigen des Hauptschalters nicht erschwert wird.

Beachten Sie, dass die Lüftungsschlitze unterhalb des Geräts und an der Rückseite frei bleiben. Der Abstand der Rückseite zur Wand muss mindestens 10cm betragen.

Beachten Sie das Gewicht von 43 kg!

Das Gerät darf nicht in unmittelbarer Nähe von hoher Feuchtigkeits- und Staubentwicklung aufgestellt werden!

### **ACHTUNG**

#### **Aufstellort in einem Schrank**

Wenn Sie das Gerät in einen Schrank stellen, müssen Sie für einen ausreichenden Wärmeaustausch sorgen.

Die Umgebungstemperatur des Gerätes muss zwischen 5 °C bis 40 °C betragen.

## 5.4 Inbetriebnahme

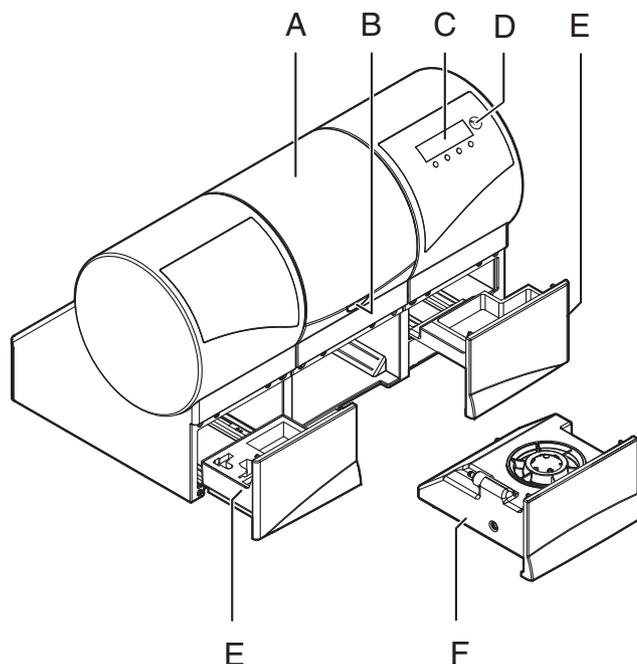
### **ACHTUNG**

#### **Wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme**

Beachten Sie die Installationshinweise der Software!

### 5.4.1 Funktionselemente

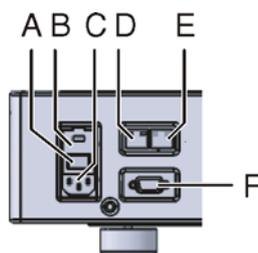
#### Übersicht über das Gerät



Übersicht Schleifeinheit

A	Schleifkammer	D	Ein-/Aus-Taster
B	Verriegelung der Schleifkammertür	E	Schublade
C	Display	F	Wassertank

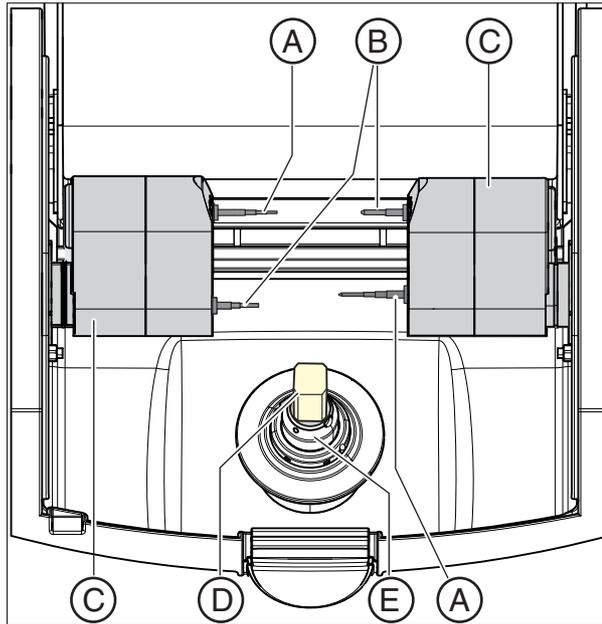
#### Anschlüsse an der Rückseite



Anschlüsse

A	Hauptschalter I = EIN, 0 = AUS	D	LAN-Anschluss Ethernet
B	Abdeckung der Sicherung	E	Dieser Anschluss ist nicht belegt
C	Stromanschluss	F	Anschluss für Barcode-Leser

### Schleifraum



*Schleifraum*

A	Instrumentenset 1	D	Keramikkblock
B	Instrumentenset 2 (CEREC MC XL mit Premium-Paket)	E	Werkstückachse
C	Motorträger		

## 5.4.2 Mitgeliefertes Zubehör

### 5.4.2.1 Instrumente

Zur Fertigung stehen folgende Instrumente zur Verfügung. Beachten Sie beim Wechseln der Instrumente die jeweils zulässigen Instrumentenkombinationen (siehe „Zulässige Instrumentenkombinationen [→ 37]“).

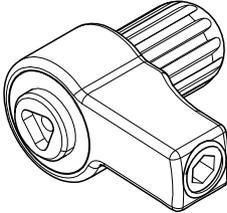
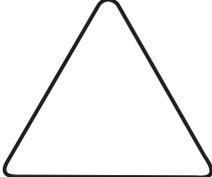
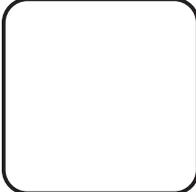
### 5.4.2.2 Kalibrierstifte



Die Kalibrierstifte werden bei der Kalibrierung der Instrumentensets verwendet (siehe „Gerät kalibrieren [→ 31]“).

### 5.4.2.3 Drehmomentschlüssel

Zum Einsetzen und Wechseln der Instrumente bzw. Kalibrierstifte verwenden Sie die folgenden Drehmomentschlüssel.

Instrument	REF	Verwendung	Drehmomentschlüssel	Aufnahmeform der Kraftübertragung
Step Bur 12 S 	6240167	Schleifen		dreieckig 
Cyl. Pointed Bur 12 S 	6240159	Schleifen		
Step Bur 20 	6259597	Schleifen		
Cyl. Pointed Bur 20 	6259589	Schleifen		
Step Bur 12 	6260025	Schleifen		
Shaper 25 	6299395	Fräsen		
Finisher 10 	6299387	Fräsen		
Kalibrierstift (AiO*) 	6241132	Kalibrieren		
Shaper 25 RZ 	6433440	Fräsen		quadratisch 

\* All-in-One

### 5.4.3 Display-Beschreibung

In dieser Gebrauchsanweisung ist die Bedienung so beschrieben, dass Sie Befehle über Ihren PC ausführen und bestätigen.

Sie können Befehle wie "Start", "Stop", "Abbrechen" oder "OK" auch direkt über das Display Ihrer Schleifeinheit bestätigen.

Mögliche Befehle stehen dann im Display über dem entsprechenden Taster. In dem abgebildeten Beispiel würde der **Taster 1, (A)** den Befehl "Start" bestätigen und der **Taster 4, (D)** den Befehl "Stop".



Display

A	Taster 1	E	Befehl
B	Taster 2	F	Display
C	Taster 3	G	Ein-/Aus-Taster
D	Taster 4		

### 5.4.4 Beleuchtung der Schleifkammer

Die Schleifkammer ist je nach Bearbeitungsvorgang unterschiedlich beleuchtet:

Bearbeitungsvorgang	Beleuchtungsfarbe
Schleifen	weiß
Vorgang abgeschlossen	grün
Fehler oder "Stop"-Taste/Schaltfläche gedrückt	rot

### 5.4.5 Schleifkammersieb einsetzen

#### **⚠ VORSICHT**

##### **Verletzungsgefahr an den Instrumenten**

Achten Sie darauf, dass Sie nicht mit der Hand gegen die Instrumente stoßen.

#### **ACHTUNG**

##### **Verstopfungsgefahr im Kühlkreislauf**

Wenn Späne in den Kühlkreislauf der Maschine gelangen, besteht die Gefahr, dass der Kühlkreislauf verstopft wird.

- Das Sieb ist für alle Restaurations- und Materialarten geeignet. Es ist zwingend erforderlich, damit keine Späne in den Kühlkreislauf gelangen.

1. Entnehmen Sie das Schleifkammersieb aus der Verpackung.
2. Befeuchten sie das Sieb auf der Unterseite mit Wasser bevor Sie es einsetzen und drücken Sie es auf dem Boden der Schleifkammer fest.



### 5.4.6 Barcode-Leser anschließen

Der Barcode-Leser ist eine Option beim Basisgerät CEREC MC XL.

Beim Gerät CEREC MC XL mit Premium-Paket gehört der Barcode-Leser zum Standardumfang.

#### **Werkzeughalter**

- Stecken Sie das Blockspannwerkzeug vorne und den Barcode-Leser hinten ein.



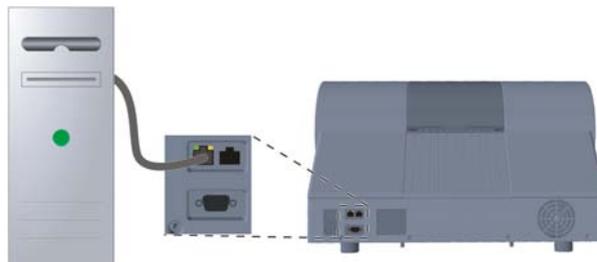
#### **Barcode-Leser anschließen**

- Stecken Sie den Stecker des Barcode-Lesers an die serielle Schnittstelle an der Rückseite der Schleifeinheit und verschrauben Sie ihn.

## 5.4.7 Installation

### 5.4.7.1 Verbindung zum PC über LAN herstellen

An der Rückseite Ihres Gerätes befindet sich ein Ethernet-Anschluss, mit dem Sie den PC mit der Schleifeinheit verbinden können. Verwenden Sie dazu ein Netzwerkkabel (LAN-Verbindung).



*Netzwerkkabel nutzen*

Verbinden Sie den PC mit dem LAN-Anschluss des Gerätes.

Sollte es bei der Verbindung über Netzwerkkabel zu Problemen kommen, lesen Sie dazu die separate Anleitung „MC XL über LAN betreiben“.

### 5.4.7.2 Gerät an die Spannungsversorgung anschließen

#### **ACHTUNG**

##### **Netzsteckdose mit Schutzleiteranschluss**

Das Gerät muss an eine Netzsteckdose mit Schutzleiteranschluss angeschlossen werden.

- Schließen Sie das Gerät mithilfe der mitgelieferten Netzleitung an die Spannungsversorgung an.

### 5.4.7.3 Gerät installieren

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Verbindung zum PC herstellen. Dies ist im Kapitel „Verbindung zum PC über LAN herstellen“ [→ 21] oder „Verbindung zum PC über WLAN herstellen (optional)“ [→ 22] beschrieben.

#### **Gerät automatisch suchen**

Das Gerät ist über LAN-Kabel oder W-LAN mit dem PC verbunden.

1. Klicken Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche *"Konfiguration"*.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *"Geräte"*.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche *"Nach neuen Geräten suchen"*.
  - ↳ Alle am PC angeschlossene Geräte werden erkannt. Für neue Geräte werden Sie aufgefordert, einen Namen einzugeben.
4. Geben Sie für das neue Gerät einen Namen ein.

### Gerät manuell suchen

Das Gerät ist über LAN-Kabel oder W-LAN mit dem PC verbunden.

1. Klicken Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche "Konfiguration".
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Geräte".
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Gerät hinzufügen (manuell)".
4. Wählen Sie, ob das Gerät im Netzwerk oder seriell angeschlossen ist.
5. Netzwerk: Geben Sie die Netzwerkadresse ein.  
Seriell: Geben Sie den COM-Port und die Baudrate ein.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Ok".

↳ Die Software versucht das Gerät zu kontaktieren.

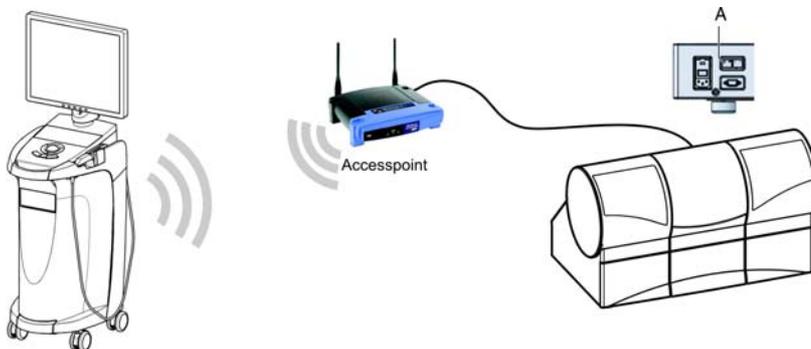
Wenn die Verbindung fehlschlägt, überprüfen Sie die Verbindung.  
Fragen Sie gegebenenfalls einen qualifizierten Techniker.

### Gerät entfernen

- ✓ Wenn Sie ein Gerät nicht mehr benötigen (z.B. Austausch des Gerätes), können Sie es entfernen.
  - ✓ Das Gerät ist nicht in Betrieb.
1. Klicken Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche "Konfiguration".
  2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Geräte".
  3. Klicken Sie auf das Gerät, das Sie deinstallieren möchten.
  4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Gerät löschen".  
↳ Sie werden gefragt, ob Sie das Gerät entfernen möchten.
  5. Klicken Sie auf die Schaltfläche "JA".  
↳ Das Gerät wird entfernt.

#### 5.4.7.4 Verbindung zum PC über WLAN herstellen (optional)

#### Verbindung herstellen



#### Accesspoint anschließen

- Verbinden Sie den LAN-Anschluss **A** der Schleifeinheit und den Accesspoint mithilfe des Netzkabels (10m, Bestell-Nr.: 61 51 521).  
↳ Der Accesspoint ist für diese Anwendung werkseitig vorkonfiguriert.

### Position des Accesspoints finden

1. Platzieren Sie versuchsweise den Accesspoint in die Nähe der Schleifeinheit in Kopfhöhe oder höher.
2. Führen Sie einen Kommunikationstest durch, wie in der separaten Anleitung beschrieben (siehe „MC XL über WLAN im Infrastruktur-Modus betreiben“, Kapitel „Abschließende Arbeiten, Verbindungsqualität analysieren“). Folgen Sie gegebenenfalls der Anleitung zum Kanalwechsel.
3. Nachdem Sie die optimale Einstellung gefunden haben, begeben Sie sich mit Ihrer Aufnahmeeinheit an die zum Accesspoint entferntest gelegene Position, an der die Aufnahmeeinheit betrieben werden soll.
4. Wiederholen Sie von dort den zuvor durchgeführten Kommunikationstest. Wenn die Ergebnisse zufriedenstellend sind, lassen Sie den Accesspoint dauerhaft an dieser Position.
5. Wenn die Ergebnisse nicht zufriedenstellend sind, positionieren Sie den Accesspoint außerhalb des Raumes, in dem die Schleifeinheit steht und wiederholen Sie den Kommunikationstest.
  - ↳ Sollten Sie immer noch keine zufriedenstellende Verbindungsqualität erreichen, dann ist die WLAN-Kommunikation bei den örtlichen Begebenheiten nicht auf einfache Weise realisierbar. Bitten Sie in einem solchen Fall Ihren Netzwerkadministrator um Hilfe.

#### ACHTUNG

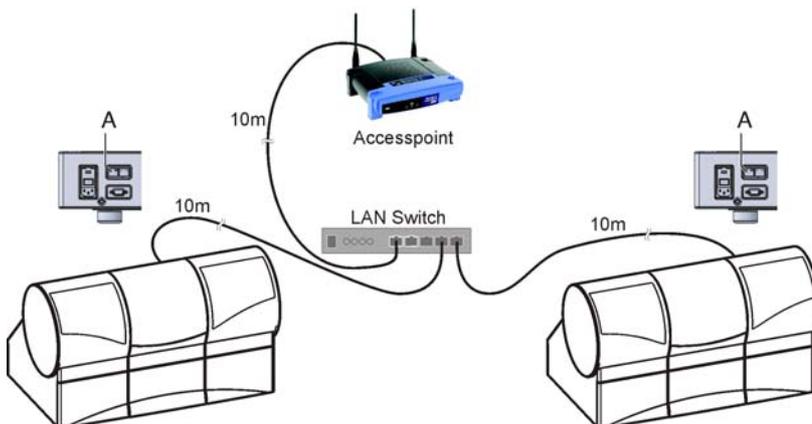
##### LAN-Verbindung

Der kabelgebundene Betrieb über die LAN-Verbindung ist jederzeit möglich.

#### 5.4.7.5 Mehrere Schleifeinheiten an einem Accesspoint betreiben

Für den Betrieb mehrerer Schleifeinheiten MC XL an einem Accesspoint benötigen Sie zusätzlich folgende Komponenten:

- 1x LAN-Switch (z. B. Netgear ProSave 5 Port Gigabit Switch, Model GS105)
- 1x LAN-Netzwerkkabel (10m, Sirona-Bestell-Nr.: 61 51 521).



1. Verbinden Sie den LAN-Anschluss **A** der Schleifeinheiten MC XL jeweils mit dem LAN-Switch mithilfe des mitgelieferten 10m-LAN-Netzwerkkabels.
  2. Verbinden Sie den Accesspoint mit dem LAN-Switch mithilfe des zusätzlichen 10m-LAN-Netzwerkkabels.
- ↳ Es können jetzt alle am LAN-Switch angeschlossenen Schleifeinheiten MC XL über WLAN betrieben werden.

#### 5.4.7.6 Verbindung zum PC über Funkschnittstelle H&W herstellen (optional)

- ✓ Die CEREC AC verfügt über ein eingebautes Funkmodul HW 8614/F2.  
Einbausatz: 62 79 694  
Nachrüstsatz: 62 79 702
1. Verbinden Sie das Funkmodul HW 8614/F2 über das 1 m LAN-Crossover-Kabel mit dem LAN-Anschluss der Schleifeinheit.
  2. Verbinden Sie das mitgelieferte Steckernetzteil mit dem Funkmodul HW 8614/F2 und schließen Sie es an der Spannungsversorgung an.
  3. Befestigen Sie gegebenenfalls das Funkmodul mithilfe des vormontierten Klettbandes an der gewählten Betriebsposition. Achten Sie darauf, dass die Stabantenne in senkrechter Position steht.
  4. Paaren Sie das Funkmodul der Schleifeinheit entsprechend der dem Funkmodul beiliegenden Installationsanleitung (Bestellnummer 62 80 064).

Es können mehrere Schleifeinheiten mit einer CEREC AC gepaart werden. Werden mehr als 2 Schleifeinheiten gleichzeitig betrieben, kann die limitierte Datenbandbreite zu Schleifzeitverlängerungen führen.

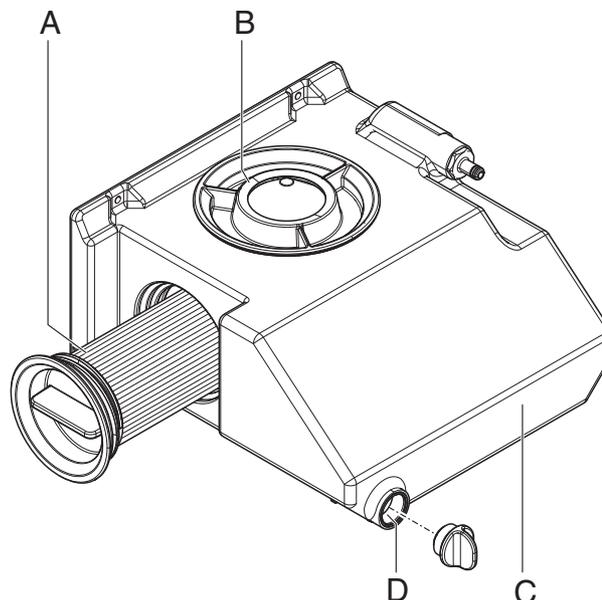
### 5.4.8 Wassertank füllen

#### ACHTUNG

##### Tankdeckelöffner verwenden

Wenn sich Tankdeckel, Tankablauf oder Filtereinsatz von Hand schwer öffnen lassen, verwenden Sie dazu den Tankdeckelöffner (siehe „Tankdeckelöffner verwenden“ [→ 64]).

#### 5.4.8.1 CEREC MC XL Basis



Wassertank

A	Filtereinsatz	C	Tank
B	Tankdeckel	D	Tankablauf

- ✓ Der Wassertank ist entleert, siehe „Wasser aus dem Gerät entfernen“ [→ 63].
- 1. Ziehen Sie den Wassertank an der Frontseite des Gerätes heraus.
- 2. Drehen Sie den Tankdeckel entgegen dem Uhrzeigersinn auf und nehmen Sie ihn ab.

#### ACHTUNG

##### Beschädigung der Oberflächen!

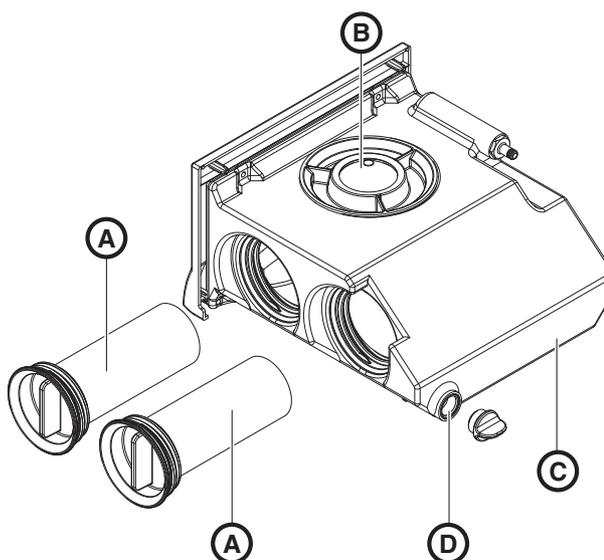
Der Schleifzusatz DENTATEC löst in unverdünntem Zustand Kunststoffoberflächen an bzw. kann zu Verfärbungen führen.

- Stellen Sie DENTATEC nicht auf dem Gerät ab.
- Verschütten Sie DENTATEC nicht.

- 3. Geben Sie ca. 75ml DENTATEC in den Tank.
- 4. Füllen Sie den Tank mit Wasser auf, bis der Filtereinsatz komplett bedeckt ist (bis zur Unterkante Deckelgewinde, ca. 3Liter).

5. Warten Sie kurze Zeit, bis sich der Filtereinsatz vollgesaugt hat und füllen Sie die entsprechende Menge Wasser nach.
6. Verschließen Sie den Wassertank, indem Sie den Tankdeckel von Hand im Uhrzeigersinn festdrehen. **Verwenden Sie dazu nicht den Tankdeckelöffner.**
7. Schieben Sie den Wassertank wieder in das Gehäuse.
8. Schalten Sie das Gerät ein (siehe Gerät ein- und ausschalten [ → 27]).
9. Schalten Sie die Pumpe ein (Taste "Pump" drücken), um den Wasserkreislauf zu füllen.
10. Füllen Sie den Wassertank wieder auf, bis der Filtereinsatz komplett bedeckt ist (bis zur Unterkante Deckelgewinde).

#### 5.4.8.2 CEREC MC XL mit Premium-Paket



Wassertank

A	Filtereinsätze	C	Tank
B	Tankdeckel	D	Tankablauf

- ✓ Der Wassertank ist entleert, siehe „Wasser aus dem Gerät entfernen“ [ → 63].
1. Ziehen Sie den Wassertank an der Frontseite des Gerätes heraus.
  2. Drehen Sie den Tankdeckel entgegen dem Uhrzeigersinn auf und nehmen Sie ihn ab.

#### ACHTUNG

##### Beschädigung der Oberflächen!

Der Schleifzusatz DENTATEC löst in unverdünntem Zustand Kunststoffoberflächen an bzw. kann zu Verfärbungen führen.

- Stellen Sie DENTATEC nicht auf dem Gerät ab.
- Verschütten Sie DENTATEC nicht.

3. Geben Sie ca. 75ml DENTATEC in den Tank.

4. Füllen Sie den Tank mit Wasser auf, bis die Filtereinsätze komplett bedeckt sind (bis zur Unterkante Deckelgewinde, ca. 3Liter).
5. Warten Sie kurze Zeit, bis sich die Filtereinsätze vollgesaugt haben und füllen Sie die entsprechende Menge Wasser nach.
6. Verschließen Sie den Wassertank, indem Sie den Tankdeckel von Hand im Uhrzeigersinn festdrehen. **Verwenden Sie dazu nicht den Tankdeckelöffner.**
7. Schieben Sie den Wassertank wieder in das Gehäuse.
8. Schalten Sie das Gerät ein (siehe Gerät ein- und ausschalten [ → 27]).
9. Schalten Sie die Pumpe ein (Taste "Pump" drücken), um den Wasserkreislauf zu füllen.
10. Füllen Sie den Wassertank wieder auf, bis die Filtereinsätze komplett bedeckt sind (bis zur Unterkante Deckelgewinde).

#### 5.4.9 Gerät ein- und ausschalten

##### ACHTUNG

###### Gerät nicht bei niedrigen Temperaturen in Betrieb nehmen!

Wenn Sie das Gerät aus kalter Umgebung in den Betriebsraum bringen, kann sich Kondensat bilden und zu einem Kurzschluss führen.

Innerhalb der Maschine sind Fettdepots zur Schmierung der Bauteile enthalten, die bei niedrigen Temperaturen evtl. Fehlermeldungen verursachen können.

- ✓ Stellen Sie das Gerät bei Raumtemperatur auf.
- Warten Sie, bis das Gerät Raumtemperatur erreicht hat und absolut trocken ist (mindestens eine Stunde).
- ↪ Das Gerät ist trocken und kann in Betrieb genommen werden.

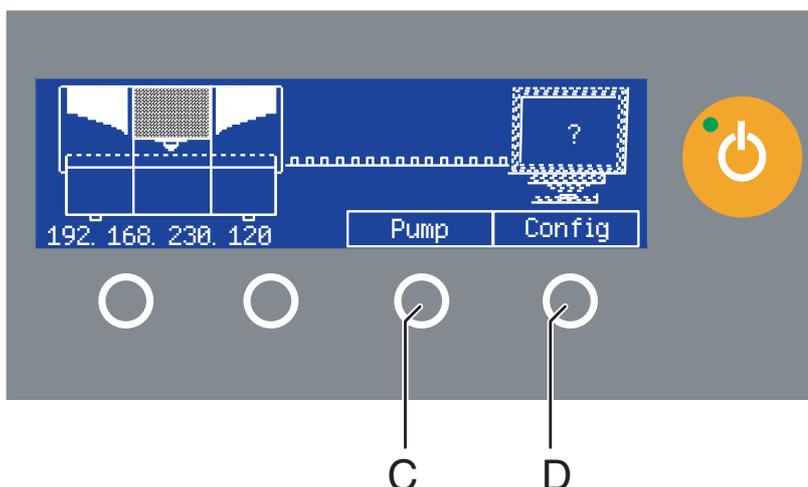
##### ACHTUNG

###### Netzspannung nicht einstellen

Das Gerät stellt die Netzspannung automatisch ein.

##### Gerät einschalten

- ✓ Die Schleifeinheit ist an der Spannungsversorgung angeschlossen.
- 1. Stellen Sie den Hauptschalter an der Geräterückseite auf Position I (EIN).
- 2. Drücken Sie an der Frontseite auf den Ein-/Aus-Taster.
- ↪ Das Gerät schaltet sich ein und das Display leuchtet.



#### Einschalt-Display

Beim Einschalten der Schleifeinheit zeigt das Display eine Grafik der Schleifeinheit, die Kontakt zum PC sucht.

Durch Drücken auf die Taste "Pump" (C) können Sie die Wasserpumpe starten/stoppen. Damit können Sie auch ohne Verbindung zum PC den Wasserkreislauf entleeren (z. B. für Transport) oder während der Inbetriebnahme den Wasserkreislauf füllen.

Durch Drücken auf die Taste "Config" (D) können Sie die IP-Adresse aufrufen. Mit dieser Adresse können Sie die Schleifeinheit im Netzwerk konfigurieren.

#### Gerät ausschalten

- ✓ Das Gerät hat den Bearbeitungsvorgang beendet.
- Drücken Sie an der Frontseite kurz auf den Ein-/Aus-Taster.
- ↵ Nachdem Sie ihn losgelassen haben, schaltet sich das Gerät ab.

## 5.5 Wiederverpacken

### ACHTUNG

#### Nur entleerte Geräte verpacken!

Entleeren Sie das Gerät! Siehe „Wasser aus dem Gerät entfernen [ → 63]“.

- ✓ Der Wassertank ist leer.
- ✓ Der Hauptschalter an der Geräterückseite steht auf Position 0 (Aus).
- 1. Ziehen Sie das Stromkabel und die Verbindungskabel an der Rückseite des Gerätes ab und verstauen Sie diese.
- 2. Verstauen Sie die Kalibrierwerkzeuge in der Schublade.
- 3. Prüfen Sie anhand des Lieferumfangs das Gerät auf Vollständigkeit!
- 4. Verpacken Sie das Gerät sicher.

## 5.6 Lieferumfang

Der genaue Lieferumfang ist im Dokument „Lieferumfang CEREC MC XL“ angegeben.

## 5.7 Lagerung

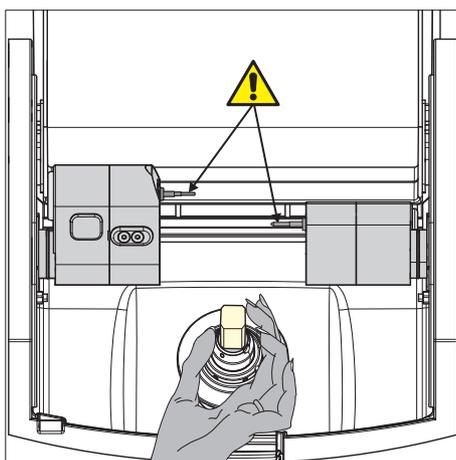
### ACHTUNG

#### **Nur entleerte Geräte verpacken!**

Entleeren Sie das Gerät! Siehe „Wasser aus dem Gerät entfernen [ → 63]“.

Lagern Sie das Gerät maximal 12 Monate in einem geschlossenen und trockenen Raum bei einer Raumtemperatur von -10 °C bis 50 °C.

## 6 Bedienung



### **! VORSICHT**

#### **Verletzungsgefahr an den Kalibrierstiften/Instrumenten**

Wenn Sie in die Schleifkammer greifen (z. B.: Keramikblock einsetzen/ entnehmen, Instrumente wechseln, Kalibrierkörper einsetzen/ entnehmen), können Sie sich an den Kalibrierstiften/Instrumenten verletzen.

Achten Sie darauf, dass Sie nicht mit der Hand gegen die Kalibrierstifte/Instrumente stoßen.

Greifen Sie immer unterhalb der Kalibrierstifte/Instrumente in die Schleifkammer.

### 6.1 Konfigurieren (CEREC MC XL)

Im Bereich *"Geräte"* der Software CEREC SW können Sie verschiedene Einstellungen nachträglich ändern.

1. Klicken Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche *"Konfiguration"*.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *"Geräte"*.
3. Klicken Sie auf das Gerät, das Sie konfigurieren möchten.

#### **Deaktivierung eines Instrumentensets (nur bei Schleifeinheiten mit 4 Motoren)**

Möglicherweise müssen Sie ein Instrumentenset deaktivieren. z.B. solange ein defektes Instrument noch nicht getauscht werden konnte oder falls ein Schleifmotor defekt ist oder sich nicht kalibrieren lässt.

In all diesen Fällen können Sie die Sets 1 und 2 unabhängig voneinander deaktivieren. Ein deaktiviertes Set wird beim Fertigen, Kalibrieren etc. einfach ignoriert.

### **ACHTUNG**

Fräswerkzeuge dürfen nur in Set 1 eingesetzt werden.

### **ACHTUNG**

#### **Kollisionsgefahr**

Die Restauration kann beschädigt werden, wenn im deaktivierten Instrumentenset längere Instrumente als im aktiven Set vorhanden sind.

- Achten Sie darauf, dass im deaktivierten Instrumentenset keine längeren Instrumente installiert sind, als im aktiven Set.
- Um ein Instrumentenset zu deaktivieren, können Sie den Haken vor dem jeweiligen Instrumentenset in der Software entfernen oder das Instrumentenset im Touch-Display unter *"Geräteeinstellungen bearbeiten"* deaktivieren.

## 6.2 Gerät kalibrieren

### ACHTUNG

#### Nur mitgelieferte Kalibrierwerkzeuge verwenden

Kalibrieren Sie die Schleifeinheit ausschließlich mit den mitgelieferten Kalibrierstiften und dem dazugehörigen Kalibrierkörper.

#### Gerät ab Werk kalibriert

Das Gerät ist ab Werk kalibriert. Bei der Erstinbetriebnahme ist kein Kalibrieren notwendig. Bei einem späteren Kalibrieren gehen Sie wie folgend beschrieben vor.

### ACHTUNG

#### Fehlerhaftes Fertigungsergebnis

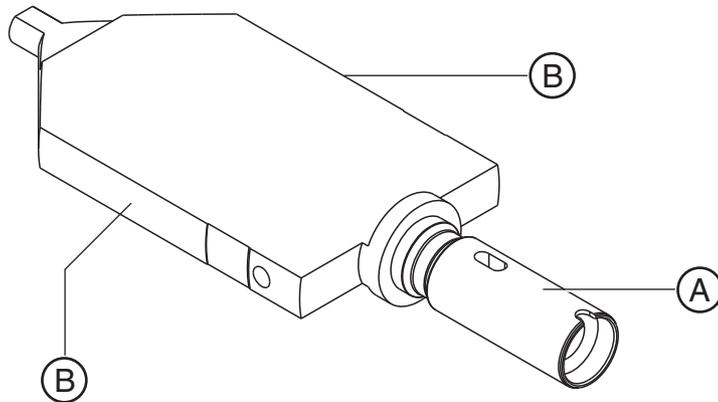
Wenn das Gerät nicht kalibriert ist, kann das Fertigungsergebnis fehlerhaft sein.

#### Kalibriervorgang vorbereiten

1. Nehmen Sie die Kalibrierstifte und den Kalibrierkörper aus der Schublade der Maschine.
2. Gehen Sie in der Software in das Systemmenü und klicken Sie auf die Schaltfläche "*Konfiguration*".
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "*Geräte*".
4. Klicken Sie auf das Gerät, das Sie kalibrieren möchten.
5. Klicken Sie auf den Schritt "*Kalibrieren*".
  - ↳ Wenn zwei Instrumentensets eingestellt sind:  
Es wird ein Dialog geöffnet, in dem Sie das Instrumentenset auswählen können, das kalibriert werden soll, bzw. ob beide Instrumentensets nacheinander kalibriert werden sollen. Zusätzlich wird das Datum der letzten Kalibrierung angezeigt.
6. Wählen Sie gegebenenfalls das gewünschte Instrumentenset aus. Sie können das gewünschte Instrumentenset auch an der Schleifeinheit auswählen (Pfeil auf/ab).
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "*Start*".
  - ↳ Die Schleifeinheit fährt in die Einsetzposition für die Kalibrierwerkzeuge.  
Ein Dialogfenster fordert Sie auf, die Kalibrierstifte und den Kalibrierkörper einzusetzen und die Schleifkammertür wieder zu schließen.

### Kalibrierstifte und Kalibrierkörper einsetzen

1. Drücken Sie auf die Verriegelung der Schleifkammertür und öffnen Sie die Tür.
2. Lösen Sie mit dem Drehmomentschlüssel die Instrumente und entnehmen Sie diese.



Kalibrierkörper

#### ACHTUNG

##### Kalibrierkörper richtig anfassen

Wenn Sie den Kalibrierkörper an den breiten Flächen anfassen, kann es zu Fehlern beim Kalibrieren kommen.

- Entnehmen Sie den Kalibrierkörper aus der Aufbewahrungsbox immer, indem Sie ihn am Einspannschaft **A** anfassen.
- Fassen Sie den Kalibrierkörper immer an den schmalen Flächen **B** an, wenn Sie ihn in die Blockfixierung einsetzen.

3. Entnehmen Sie die Wechselhülse (siehe „Manuelle Blockfixierung verwenden [ → 41]“).
4. Setzen Sie den Kalibrierkörper in die Blockfixierung, indem Sie ihn an den schmalen Flächen **B** anfassen.
5. Klemmen Sie den Kalibrierkörper mit der Kugeldruckschraube fest. Verwenden Sie dazu das Blockspannwerkzeug.
6. Stecken Sie die Kalibrierstifte von Hand in den Motorträger ein. Spannen Sie mit dem Drehmomentschlüssel das jeweilige Spannfutter, bis ein Knacken zu hören ist.
7. Schließen Sie die Schleifkammertür.

### Kalibriervorgang durchführen

- Bestätigen Sie im Fenster *"Kalibrierung der Schleifeinheit"* die Schaltfläche *"Start"*.
  - ☞ Die automatische Kalibrierung beginnt und dauert ca. 12 Minuten. Warten Sie, bis der Kalibriervorgang beendet ist.

### Instrumente einsetzen

1. Öffnen Sie die Schleifkammertür nach dem Kalibriervorgang.
2. Lösen Sie mit dem Drehmomentschlüssel die Kalibrierstifte und entnehmen Sie.
3. Lösen Sie die Kugeldruckschraube.
4. Entnehmen Sie den Kalibrierkörper, indem Sie ihn an den schmalen Flächen **B** anfassen.

#### ACHTUNG

##### Kalibrierwerkzeuge sicher verwahren

Bewahren Sie die Kalibrierstifte und den Kalibrierkörper an einem sicheren Ort auf (z. B. Aufbewahrungsbox in der Schublade des Gerätes).

5. Stecken Sie die Instrumente von Hand wieder in den Motorträger. Spannen Sie mit dem passenden Drehmomentschlüssel das jeweilige Spannfutter, bis ein Knacken zu hören ist.
6. Schließen Sie die Schleifkammertür.
  - ☞ Ein Dialogfeld zur Auswahl der Instrumente erscheint.
7. Wählen Sie die eingesetzten Instrumente aus und bestätigen im Fenster die Schaltfläche "Start".
  - ☞ Die Motorträger fahren in die Grundposition.  
Das Dialogfenster "Kalibrierung erfolgreich" erscheint.

### Kalibriervorgang beenden

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".
2. Klicken Sie auf den Schritt "Konfiguration beenden".

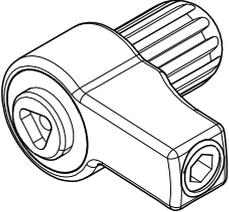
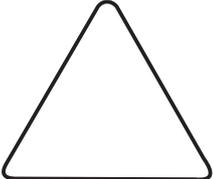
## 6.3 Fertigungsprozess

### 6.3.1 Prozesstypen

Zur Fertigung stehen verschiedene Prozesstypen zur Verfügung. Diese unterscheiden sich in der Art der zu bearbeitenden Materialien und der zu verwendenden Instrumente.

### 6.3.1.1 Schleifen

Zum Schleifen verwenden Sie folgende Instrumente sowie den zugehörigen Drehmomentschlüssel:

Instrument	REF	Drehmomentschlüssel	Aufnahmeform der Kraftübertragung
Step Bur 12 S 	6240167		dreieckig 
Step Bur 12 	6260025		
Cyl. Pointed Bur 12 S 	6240159		
Step Bur 20 	6259597		
Cyl. Pointed Bur 20 	6259589		

### 6.3.1.2 Fräsen

Die Option Fräsen ist ab den folgenden Seriennummern möglich:

Maschinentyp	Seriennummer
inLab MC XL	129001
CEREC MC XL	129001
CEREC MC XL Premium Package	302001
CEREC MC	202001
CEREC MC X	231001

Andere Maschinen müssen mit dem Starterkit Fräsen für geschlossene Motoren (REF: 64 51 079) ausgerüstet sein.

#### ACHTUNG

Nur Maschinen mit manueller Blockfixierung und einem Schleifkammersieb (REF: 62 99 403) sollten für die Fräsfunktion verwendet werden.

#### WICHTIG

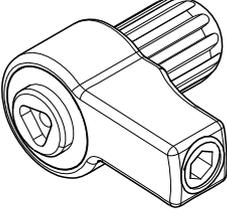
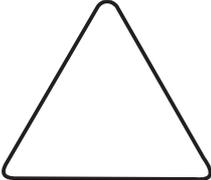
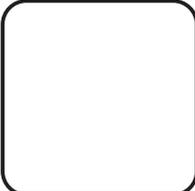
Der Fräsprozess wird in der CEREC-Software ab der Version 4.3.0 und in der inLab-Software ab der Version 4.2.3 unterstützt.

#### Option Fräsen aktivieren

1. Wählen Sie *"Konfiguration"/"Einstellungen"/"Fräsen"*.
2. Setzen Sie den Haken bei *"Aktivieren"*.

### Instrumente und Drehmomentschlüssel

Zum Fräsen verwenden Sie folgende Instrumente sowie die zugehörigen Drehmomentschlüssel:

Instrument	REF	Drehmomentschlüssel	Aufnahmeform der Kraftübertragung
 Finisher 10	6299387		dreieckig 
 Shaper 25 RZ	6433440		quadratisch 

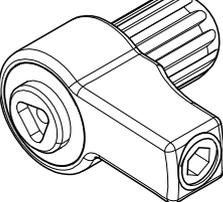
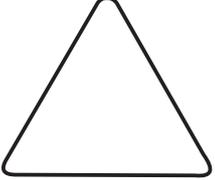
#### 6.3.1.3 Modelle fräsen

#### ACHTUNG

Die Option „Modelle fräsen“ kann nur genutzt werden, wenn Sie eine der folgenden Maschinen verwenden:

- inLab MC XL ab Seriennummer 120 000
- CEREC MC XL Premium Package

Zum Fräsen von Modellen verwenden Sie folgende Instrumente sowie den zugehörigen Drehmomentschlüssel:

Instrument	REF	Drehmomentschlüssel	Aufnahmeform der Kraftübertragung
 Shaper 25	6299395		dreieckig 
 Finisher 10	6299387		

## ACHTUNG

### Viele Späne in der Schleifkammer

Beim Fräsen von Modellen sammeln sich viele Späne in der Schleifkammer an.

- Holen Sie nach jedem gefrästen Modellblock die Späne per Hand aus der Schleifkammer heraus.
- Drücken Sie vor dem Herausnehmen die Späne aus, sodass gespeichertes Wasser in den Kühlkreislauf zurückgeführt wird.

#### 6.3.1.4 Zulässige Instrumentenkombinationen

In Abhängigkeit von den zu bearbeitenden Materialien und dem verwendeten Prozessstyp sind verschiedene Instrumentenkombinationen zulässig.

Eine ständig aktualisierte Tabelle der zulässigen Instrumentenkombinationen können Sie über das Internet unter der Adresse "[www.sirona.de](http://www.sirona.de)" abrufen. Folgen Sie in der Navigationsleiste den Menüpunkten "SERVICE" / "Technische Dokumentation", um in das Online-Portal für Technische Unterlagen zu gelangen. Das Portal erreichen Sie auch direkt unter der Adresse <http://www.sirona.com/manuals>. Wählen Sie dort Ihr Produkt und öffnen Sie dann das Dokument "Schleifertabelle".

#### 6.3.2 Vorbereitungen

- ✓ Laden oder konstruieren Sie eine Restauration (siehe Anwenderhandbuch).
- ✓ Wenn die Option "Fräsen" aktiviert ist, können Sie beim Schritt "Materialauswahl" für die Materialien Kunststoff und Zirkonoxid zwischen den Herstellungsverfahren "Schleifen" und "Fräsen" wählen.
- ✓ Sie befinden sich in der Phase "SCHLEIFEN" und haben die Schleifeinheit gewählt, die Einstellungen geprüft und die Restauration im Block positioniert.
- Klicken Sie auf den Schritt "Schleifen starten".
  - ↳ Die Schleifeinheit fährt in die Einsetzposition.

### 6.3.3 Fertigungsprozess starten

- ✓ Die Instrumentensets sind mit den für den Fertigungsprozess erforderlichen Instrumentenkombinationen bestückt.
- 1. Je nach Konfiguration werden Sie aufgefordert, den Barcode einzugeben (siehe auch „Barcode eingeben“).
- 2. Drücken Sie auf die Verriegelung der Schleifkammertür und öffnen Sie die Tür.

#### ACHTUNG

##### Fehlermeldung beim Touchiervorgang!

Setzen Sie immer den Keramikblock ein, den Sie für die Restauration ausgewählt haben, sonst kommt es während des Touchiervorgangs zu einer Fehlermeldung.

- 3. Setzen Sie den ausgewählten Keramikblock in die Blockfixierung.
- 4. Klemmen Sie den Keramikblock mit der Kugeldruckschraube fest. Verwenden Sie dazu das Blockspannwerkzeug (siehe auch „Manuelle Blockfixierung verwenden [ → 41]“).
- 5. Schließen Sie die Schleifkammertür und bestätigen Sie den Vorgang mit "Start".
  - ↳ In einem Meldefenster wird die voraussichtliche Dauer des Fertigungsprozesses angezeigt.

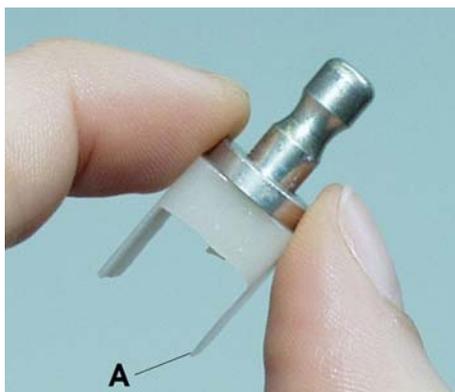
#### ACHTUNG

##### Fertigungsprozess abbrechen

Sie können den Fertigungsprozess jederzeit abbrechen, indem Sie auf die Schaltfläche "Stop" drücken.

### 6.3.4 Fertigungsprozess beenden

- 1. Nachdem der Fertigungsprozess beendet ist, öffnen Sie die Schleifkammertür.
- 2. Entnehmen Sie die Restauration.



#### ⚠️ WARNUNG

##### Verletzungsgefahr am Rest des Keramikblocks

Der Rest des Keramikblocks kann scharfe Kanten aufweisen (z. B. A), an denen Sie sich bei unvorsichtiger Entnahme verletzen können.

Greifen Sie den Rest des Keramikblocks immer am Metallhalter.

- 3. Lösen Sie die Kugeldruckschraube.
- 4. Entnehmen Sie den Rest des Keramikblocks. Achten Sie beim Entnehmen des Restblocks darauf, dass bei Blöcken mit Blockhaltern 6 mm Durchmesser die Wechselhülse in der Maschine verbleibt!
- 5. Schließen Sie die Schleifkammertür.

### VORSICHT

#### **Defekte Fertigungsergebnisse nicht einsetzen!**

Fertigungsergebnisse sind vom Anwender (Zahnarzt oder Zahntechniker) zu beurteilen und dürfen bei erkennbaren Defekten nicht eingesetzt werden!

### ACHTUNG

Wenn Sie die Schleifeinheit längere Zeit nicht benutzen, empfehlen wir, sie auszuschalten und danach die Schleifkammertür zu öffnen, damit die Schleifkammer austrocknen kann.

## 6.3.5 Informationen zum Gütesiegel (CEREC MC XL mit Premium-Paket)

Gerade bei Zirkonoxid ist richtige Auswahl des Materials und dessen Verarbeitung für den klinischen Langzeiterfolg der Restauration entscheidend. Unterschiedliche Zirkonoxide verlangen jedoch nach individuell abgestimmten Maschinenparametern. Dies ist der Grund, weshalb Sie in der inLab-Software unterschiedliche Zirkonoxide auswählen können und müssen. Diese Maschinenparameter werden zwischen Sirona und den Materialpartnern in aufwändigen Entwicklungsprozessen abgestimmt. Diese garantieren Ihnen neben der gewünschten Passung und Oberflächenqualität ein Höchstmaß an Werkstoff- und Gerätesicherheit. Nur mit zertifizierten Materialien kann eine gleichbleibend hohe Qualität des Fertigungsergebnisses und die Passung garantiert und eine Schädigung der Schleifmaschinen ausgeschlossen werden.

### ACHTUNG

#### **Block ohne Gütezeichen**

Wenn beim Fertigungsprozess (Schleifen oder Fräsen) ein Block ohne Gütezeichen gefunden wird, erscheint folgende Meldung:  
„Auf dem Block wurde kein Gütezeichen erkannt. Der Schleif- und Fräsprozess sowie die Instrumente wurden speziell für zertifizierte Materialien überprüft. Zertifizierte Materialien können durch die eingravierte Bezeichnung „inLab“ identifiziert werden. Die Verwendung von Zirkoniumoxid-Materialien ohne Gütezeichen kann zu erhöhtem Verschleiß am Gerät und den Instrumenten führen.  
Möchten Sie den Fertigungsprozess dennoch starten?“

## 6.4 Barcode eingeben

### Barcode-Leser aktiv

Wenn Sie im Gerätekonfigurations-Dialog die Option *"Barcode-Leser"* aktiviert haben (z. B. für inCoris ZI), müssen Sie mit dem Barcode-Leser beide Barcodes einlesen. Halten Sie hierzu den Barcode-Leser leicht schräg und führen ihn zügig und gleichmäßig über beide Barcodes auf dem Block.

Wenn der Leseversuch fehlschlägt, können Sie durch Drücken auf *"Retry"* (Taster 1 am Display des Geräts) den Barcode erneut einlesen. Alternativ können Sie den Ersatzcode (8-stellige Zeichenfolge, z.B. \*1234XYZ) am PC auch manuell eingeben.

### Kein Barcode-Leser vorhanden

- Geben Sie den Ersatzcode (8-stellige Zeichenfolge, z.B. \*1234XYZ) am PC manuell ein.

## 6.5 Manuelle Blockfixierung verwenden

Verwahren Sie das Blockspannwerkzeug im zugehörigen Halter (siehe auch „Werkzeughalter ankleben“ [→ 20]).

Den Halter können Sie mit dem Klebepad an einer geeigneten Stelle ankleben. Säubern und entfetten Sie den entsprechenden Untergrund vorher.

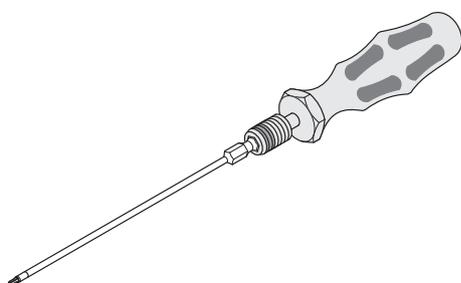
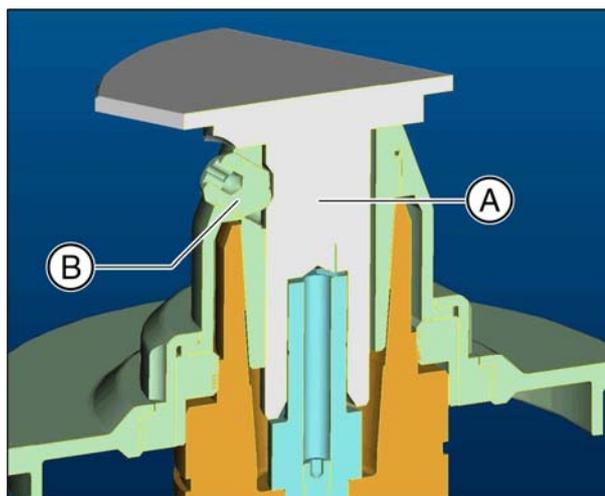
### ACHTUNG

#### Verschleiß der Kugeldruckschraube

Durch die hohen Spannkkräfte verschleißt die Kugeldruckschraube.

- Ersetzen Sie die Kugeldruckschraube alle 500 Spannvorgänge.

### Blöcke mit Blockhaltern 10 mm Durchmesser



### ACHTUNG

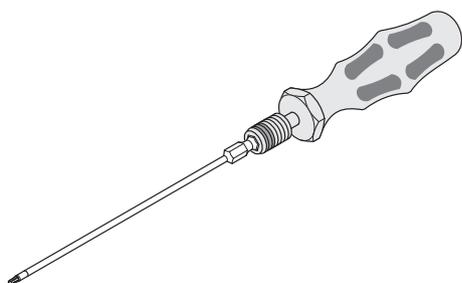
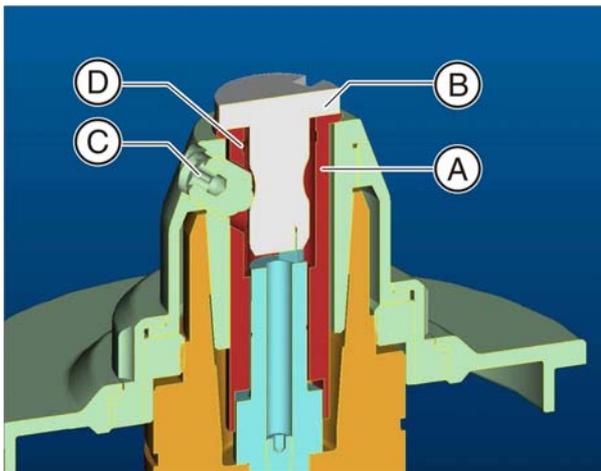
#### Block gut festziehen

Wenn der Block nicht ausreichend festgezogen ist, kann es zu Verfälschungen des Fertigungsergebnisses und zu Keramikausbrüchen kommen.

- **Ziehen Sie den Block mit dem Blockspannwerkzeug mit Drehmomentschlüssel gut fest, bis ein Knacken zu hören ist.**
- Prüfen Sie, dass der Block richtig fest sitzt.

1. Setzen Sie den Block (A) direkt in die Blockfixierung.
2. **Klemmen** Sie den Block mit der Kugeldruckschraube (B) fest. Verwenden Sie dazu das Blockspannwerkzeug mit Drehmomentschlüssel.
  - ↪ Der Block wird seitlich gegen die Anlagefläche der Blockfixierung gedrückt und gleichzeitig axial eingezogen. Dadurch liegt der Teller des Blockhalters auf der Blockfixierung auf.

## Blöcke mit Blockhaltern 6 mm Durchmesser

**ACHTUNG****Block gut festziehen**

Wenn der Block nicht ausreichend festgezogen ist, kann es zu Verfälschungen des Fertigungsergebnisses und zu Keramikausbrüchen kommen.

- Ziehen Sie den Block mit dem Blockspannwerkzeug mit Drehmomentschlüssel gut fest, bis ein Knacken zu hören ist.
- Prüfen Sie, dass der Block richtig fest sitzt.

1. Setzen Sie die Wechselhülse (A) in die Blockfixierung.

**ACHTUNG****Wechselhülse einsetzen**

Der Schlitz am unteren Ende der Wechselhülse muss über dem radialen Stift des Blockfixierers liegen, um ganz eingeführt zu werden.

Die Bohrung für die Kugeldruckschraube ist dann automatisch in der richtigen Position, deckungsgleich mit der Gewindebohrung in der Blockfixierung.

2. Setzen Sie den Block (B) in die Wechselhülse ein.
3. **Klemmen** Sie den Block mit der Kugeldruckschraube (C) fest. Verwenden Sie dazu das Blockspannwerkzeug mit Drehmomentschlüssel.
  - ☞ Der Block wird seitlich gegen die Anlagefläche der Blockfixierung gedrückt und gleichzeitig axial eingezogen. Dadurch liegt der Teller des Blockhalters auf der Blockfixierung auf.

**Wechselhülse entnehmen**

1. Lösen Sie die Kugeldruckschraube.
2. Setzen Sie das Blockspannwerkzeug in die innere Rille (D) an und ziehen Sie die Wechselhülse heraus.

## 7 Wartung

### ACHTUNG

#### Länderspezifische Vorschriften beachten!

In einigen Ländern existieren gesetzliche Vorschriften zur regelmäßigen Kontrolle der Sicherheit elektrischer Geräte oder Systeme durch den Betreiber.

### ACHTUNG

#### Regelmäßig Warten!

Lassen Sie Ihr Gerät jährlich durch geschultes Fachpersonal / einen Service-Techniker warten.

### ACHTUNG

#### Fehlermeldungen beachten

Fehlermeldungen, die am Display oder in der Software angezeigt werden, müssen Sie beachten. Wenn Sie die gemeldete Handlungsaufforderung ausgeführt haben und die Fehlermeldung nicht verschwindet, rufen Sie den Service-Techniker.

### ACHTUNG

#### Maschinenpflege (CEREC MC XL Basis)

Intervall: 1-mal im Monat

- Blockspannzange und Blockspannmutter nach Anleitung Reinigungsset (REF 61 77 161) **reinigen**.
- Spannzangen der Schleif-Instrumente nach Anleitung Reinigungsset (REF 61 77 161) **reinigen**.
- Falls die Wasserstrahlen nicht auf die Schleif-Instrumente treffen, die Wasserdüsen vorsichtig mit einer Sonde von Fremdkörpern befreien.

### ACHTUNG

#### Maschinenpflege (CEREC MC XL mit Premium-Paket)

Intervall: 1-mal pro Woche oder bei jedem 4. Wasserwechsel

- Filter wechseln (siehe Filter wechseln [ → 57])
- Manuelle Blockfixierung nach Anleitung Reinigungsset (REF 61 77 161) **reinigen**.
- Aufnahmekonuse und Spannzangen der Schleif-Instrumente nach Anleitung Reinigungsset (REF 61 77 161) **reinigen**.
- Falls die Wasserstrahlen nicht auf die Schleif-Instrumente treffen, die Wasserdüsen vorsichtig mit einer Sonde von Fremdkörpern befreien.

**ACHTUNG****Viele Späne in der Schleifkammer**

Beim Fräsen von Modellen sammeln sich viele Späne in der Schleifkammer an.

- Holen Sie nach jedem gefrästen Modellblock die Späne per Hand aus der Schleifkammer heraus.
- Drücken Sie vor dem Herausnehmen die Späne aus, sodass gespeichertes Wasser in den Kühlkreislauf zurückgeführt wird.

**ACHTUNG****Blockschraube und Kugeldruckschraube nicht verwechseln**

Wenn Sie im selben Raum eine CEREC 3-Schleifeinheit und eine CEREC MC XL-Schleifeinheit betreiben, verwechseln Sie nicht die Blockschraube der CEREC 3 mit der Kugeldruckschraube der CEREC MC XL.

**ACHTUNG****Tankdeckelöffner verwenden**

Wenn sich Tankdeckel, Tankablauf oder Filtereinsatz von Hand schwer öffnen lassen, verwenden Sie dazu den Tankdeckelöffner (siehe „Tankdeckelöffner verwenden“ [→ 64]).

**ACHTUNG****Verschleiß der Kugeldruckschraube**

Durch die hohen Spannkkräfte verschleißt die Kugeldruckschraube.

- Ersetzen Sie die Kugeldruckschraube alle 500 Spannvorgänge.

## 7.1 Wasser wechseln

### 7.1.1 Allgemeine Hinweise

#### ACHTUNG

##### **Beschädigung der Pumpe und Schleifantriebe!**

Ein zu hoher Keramikanteil im Kühlwasser schädigt die Pumpe und die Schleifantriebe.

Wechseln Sie das Wasser regelmäßig!

Bei einem fälligen Wasserwechsel erscheint ein Meldefenster auf Ihrem Monitor, das Sie an den Wasserwechsel erinnert.

#### **Geruchsbildung verhindern**

Alle Schleifzusätze enthalten ein biologisch abbaubares Konservierungsmittel. Dennoch kann es unter ungünstigen Bedingungen zu einer Geruchsbildung kommen.

Beachten Sie folgende Hinweise:

- Wechseln Sie mindestens 1x pro Woche das Wasser.
- Wechseln Sie bei Umgebungstemperaturen über 25° C das Wasser alle 2-3 Tage, um einer Fäulnisbildung vorzubeugen.
- Entleeren Sie den Tank bei Arbeitspausen von länger als einer Woche.
- Reinigen Sie bei wiederholter Geruchsbildung den Tank.
- Geben Sie Schleifzusatz DENTATEC zu und befüllen Sie den Behälter randvoll mit Wasser. Lassen Sie ihn mindestens 24 Stunden stehen und spülen Sie ihn dann erneut mit Wasser gut aus.

#### ACHTUNG

##### **Beschädigung der Oberflächen!**

Der Schleifzusatz DENTATEC löst in unverdünntem Zustand Kunststoffoberflächen an bzw. kann zu Verfärbungen führen.

- Stellen Sie DENTATEC nicht auf dem Gerät ab.
- Verschütten Sie DENTATEC nicht.

#### ACHTUNG

##### **Zugelassener Schleifzusatz**

Verwenden Sie als Schleifzusatz nur DENTATEC.

### 7.1.2 Wasserwechsel durchführen (CEREC MC XL Basis)

Gehen Sie beim Wasserwechsel wie folgt vor:

- ✓ Das Gerät ist eingeschaltet.
- ✓ Es läuft kein Fertigungsverfahren.
- 1. Ziehen Sie den Wassertank an der Frontseite des Gerätes heraus.
- 2. Öffnen Sie die Ablauföffnung.
- 3. Entleeren Sie den Wassertank.
- 4. Drehen Sie den Tankdeckel entgegen dem Uhrzeigersinn auf und nehmen Sie ihn ab. Wenn der Tankdeckel sich von Hand schwer öffnen lässt, verwenden Sie dazu den Tankdeckelöffner (siehe „Tankdeckel öffnen“ [→ 64]).
- 5. Schrauben Sie den seitlichen Deckel auf.
- 6. Ziehen Sie den Filtereinsatz aus dem Tank und reinigen Sie den Filter gründlich unter fließendem Wasser.
- 7. Spülen Sie den Wassertank aus.
- 8. Schieben Sie den gereinigten Filter mit Deckel in den Tank und drehen Sie ihn fest.
- 9. Schließen Sie die Ablauföffnung.

#### ACHTUNG

##### **Unzulässige Schaumbildung!**

Bei Verwendung von Reinigungsmitteln entsteht eine unzulässige Schaumbildung.

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel.

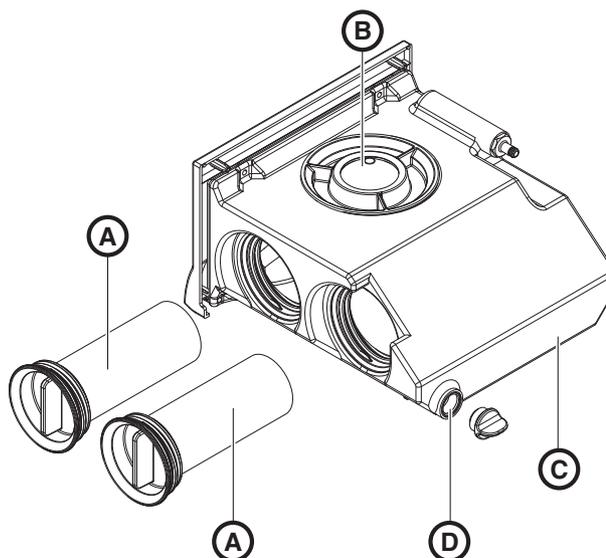
- 10. Geben Sie ca. 75ml DENTATEC in den Tank.
- 11. Füllen Sie den Tank mit Wasser auf, bis der Filtereinsatz komplett bedeckt ist (bis zur Unterkante Deckelgewinde, ca. 3Liter).
- 12. Warten Sie kurze Zeit, bis sich der Filtereinsatz vollgesaugt hat und füllen Sie die entsprechende Menge Wasser nach.
- 13. Verschließen Sie den Wassertank, indem Sie den Tankdeckel von Hand im Uhrzeigersinn festdrehen. **Verwenden Sie dazu nicht den Tankdeckelöffner.**
- 14. Schieben Sie den Wassertank wieder in das Gehäuse.

### 7.1.3 Wasserwechsel durchführen (CEREC MC XL mit Premium-Paket)

#### ACHTUNG

##### Filtereinsätze regelmäßig wechseln!

Ersetzen Sie bei jedem vierten Wasserwechsel die beiden Filtereinsätze durch neue.



Wassertank

A	Filtereinsätze	C	Tank
B	Tankdeckel	D	Tankablauf

#### 7.1.3.1 Vorgehensweise für alle Materialien außer Nichtedelmetall (NEM)

Gehen Sie beim Wasserwechsel wie folgt vor:

- ✓ Das Gerät ist eingeschaltet.
  - ✓ Es läuft kein Fertigungs- / Scanvorgang.
1. Ziehen Sie den Wassertank an der Frontseite des Gerätes heraus.
  2. Öffnen Sie die Ablauföffnung (D).
  3. Entleeren Sie zwei Drittel des Wassertanks.
  4. Schließen Sie die Ablauföffnung (D).
  5. Schütteln Sie den Tank kräftig.
  6. Öffnen Sie die Ablauföffnung (D).
  7. Entleeren Sie das restliche Schleifwasser.
  8. Schließen Sie die Ablauföffnung (D).
  9. Drehen Sie den Tankdeckel (B) entgegen dem Uhrzeigersinn auf und nehmen Sie ihn ab.

## ACHTUNG

### Unzulässige Schaumbildung!

Bei Verwendung von Reinigungsmitteln entsteht eine unzulässige Schaumbildung.

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel.

10. Geben Sie ca. 75ml DENTATEC in den Tank.
11. Füllen Sie den Tank mit Wasser auf, bis die Filtereinsätze (A) komplett bedeckt sind (bis zur Unterkante Deckelgewinde, ca. 3 Liter).
12. Warten Sie kurze Zeit, bis sich die Filtereinsätze (A) vollgesaugt haben und füllen Sie die entsprechende Menge Wasser nach.
13. Verschließen Sie den Wassertank, indem Sie den Tankdeckel (B) von Hand im Uhrzeigersinn festdrehen. **Verwenden Sie dazu nicht den Tankdeckelöffner.**
14. Schieben Sie den Wassertank wieder in das Gehäuse.

### 7.1.3.2 Vorgehensweise bei der Verarbeitung von NEM-Materialien

#### 7.1.3.2.1 Wichtige Hinweise

## ACHTUNG

### Sicherheitshinweise der Materialhersteller beachten

Beachten Sie die in der Gebrauchsanweisung der Materialhersteller genannten Sicherheitshinweise bezüglich Arbeitsschutz und Entsorgung.

## WICHTIG

Benutzen Sie als Auffangbehälter für den Wasserwechsel ein wasserdichtes Gefäß mit einem Nennvolumen von 10l (z.B. einen handelsüblichen 10l-Kunststoffeimer). Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Auffangbehälter, dass dieser auch als Transportbehälter für die Entsorgung dient und nicht wiederverwendbar ist.

## WICHTIG

Das Tragen von wasserdichten Schutzhandschuhen wird empfohlen.

## WICHTIG

Informieren Sie sich bei Ihrem Entsorgungsunternehmen, ob die Notwendigkeit für eine sortenreine Entsorgung der Filterabfälle besteht.

## WICHTIG

Nach dem Wasserwechsel befindet sich im Auffangbehälter ein Gemisch aus NEM-Schlamm (bei Mischbetrieb zuzüglich weiterer Materialien) und Wasser. Die im Wasser verteilten Zerspanpartikel setzen sich innerhalb von 24h am Boden des Auffangbehälters ab, sodass eine klare Trennung zwischen Wasser und abgesetztem Feststoff entsteht.

Das klare Wasser kann dann aus dem Auffangbehälter abgezogen bzw. abgesaugt werden. Der Auffangbehälter ist nutzbar, bis er maximal zur Hälfte mit Schleifschlamm (Feststoff) gefüllt ist, beziehungsweise das zulässige Gewicht für den verwendeten Auffangbehälter erreicht ist. 5l sortenreiner NEM-Zerspanabfall entspricht je nach NEM-Legierung bis zu 40kg Gewicht.

## ACHTUNG

Der externe Tank (REF 6377662) darf für die Bearbeitung von NEM-Materialien nicht verwendet werden.

### 7.1.3.2.2 Wassertank entleeren

#### Schleifwasser und Schleifschlamm entleeren

- ✓ Das Gerät ist eingeschaltet.
  - ✓ Es läuft kein Schleifvorgang.
  - ✓ Ein Auffangbehälter von ca. 10l ist vorhanden.
1. Ziehen Sie den Wassertank an der Frontseite des Gerätes heraus.
  2. Schwenken Sie den Tank 5x kräftig in kreisförmigen Bewegungen.





3. Öffnen Sie die Ablauföffnung (D). Kippen Sie den Tank dabei soweit, dass keine Flüssigkeit aus der Ablauföffnung austritt.



4. Verschließen Sie die Ablauföffnung (D) mit dem Daumen und schwenken Sie den Tank erneut 5x kräftig in kreisförmigen Bewegungen.



5. Entleeren Sie den Tank um ca. 1/3 des Inhalts in den bereitgestellten Auffangbehälter. Ein zusätzliches Betätigen der federbelasteten Einlassöffnung des Tankdeckels (B) erleichtert das Ausgießen.
6. Verschließen Sie die Ablauföffnung (D) mit dem Daumen und schwenken Sie den Tank erneut 5x kräftig in kreisförmigen Bewegungen.
7. Entleeren Sie den Tank um ca. 1/2 des verbliebenen Inhalts in den bereitgestellten Auffangbehälter. Ein zusätzliches Betätigen der federbelasteten Einlassöffnung des Tankdeckels (B) erleichtert das Ausgießen.
8. Verschließen Sie die Ablauföffnung (D) mit dem Daumen und schwenken Sie den Tank erneut 5x kräftig in kreisförmigen Bewegungen.
9. Entleeren Sie die Restmenge in den bereitgestellten Auffangbehälter.
10. Schließen Sie die Ablauföffnung (D) mit dem Schraubverschluss.

#### **Wassertank spülen und entleeren**

1. Drehen Sie den Tankdeckel (B) entgegen dem Uhrzeigersinn auf und nehmen ihn ab.
2. Füllen Sie den Tank ca. 1/3 mit Wasser.
3. Schließen Sie den Tankdeckel (B).
4. Öffnen Sie die Ablauföffnung (D). Kippen Sie den Tank dabei soweit, dass keine Flüssigkeit aus der Ablauföffnung austritt.
5. Verschließen Sie die Ablauföffnung (D) mit dem Daumen und schwenken Sie den Tank erneut 5x kräftig in kreisförmigen Bewegungen.
6. Entleeren Sie die Restmenge in den bereitgestellten Auffangbehälter.
7. Schließen Sie die Ablauföffnung (D) mit dem Schraubverschluss.

### 7.1.3.2.3 Wassertank füllen

1. Drehen Sie den Tankdeckel (B) entgegen dem Uhrzeigersinn auf und nehmen ihn ab.
2. Geben Sie ca. 75 ml DENTATEC in den Tank.
3. Füllen Sie den Tank mit Wasser auf, bis die Filtereinsätze komplett bedeckt sind (bis zur Unterkante Deckelgewinde, ca. 3 Liter).
4. Warten Sie kurze Zeit, bis sich die Filtereinsätze vollgesaugt haben und füllen Sie die entsprechende Menge Wasser nach. Dieses gilt insbesondere nach einem Filterwechsel.
5. Verschließen Sie den Wassertank, indem Sie den Tankdeckel von Hand im Uhrzeigersinn festdrehen. Verwenden Sie zum Schließen nicht den Tankdeckelöffner.
6. Schieben Sie den Wassertank wieder in das Gehäuse.

## 7.2 Instrumente

### 7.2.1 Übersicht der Materialien / Instrumente

#### 7.2.1.1 CEREC MC XL Basis

Eine ständig aktualisierte Tabelle der zulässigen Instrumentenkombinationen können Sie über das Internet unter der Adresse "[www.sirona.de](http://www.sirona.de)" abrufen. Folgen Sie in der Navigationsleiste den Menüpunkten "SERVICE" / "Technische Dokumentation", um in das Online-Portal für Technische Unterlagen zu gelangen. Das Portal erreichen Sie auch direkt unter der Adresse <http://www.sirona.com/manuals>. Wählen Sie dort Ihr Produkt und öffnen Sie dann das Dokument "Schleifertabelle".

#### 7.2.1.2 CEREC MC XL mit Premium-Paket

Eine ständig aktualisierte Tabelle der zulässigen Instrumentenkombinationen können Sie über das Internet unter der Adresse "[www.sirona.de](http://www.sirona.de)" abrufen. Folgen Sie in der Navigationsleiste den Menüpunkten "SERVICE" / "Technische Dokumentation", um in das Online-Portal für Technische Unterlagen zu gelangen. Das Portal erreichen Sie auch direkt unter der Adresse <http://www.sirona.com/manuals>. Wählen Sie dort Ihr Produkt und öffnen Sie dann das Dokument "Schleifertabelle".

## 7.2.2 Instrumente wechseln

### ACHTUNG

#### Instrumente ohne Spannzange

Um sicherzustellen, dass bei der Verwendung von Instrumenten ohne Spannzange keine Fettrückstände von zuvor benutzten Spannzangen im **Aufnahmekonus** vorhanden sind, empfehlen wir **dringend** den Aufnahmekonus zu **entfetten**.

### ACHTUNG

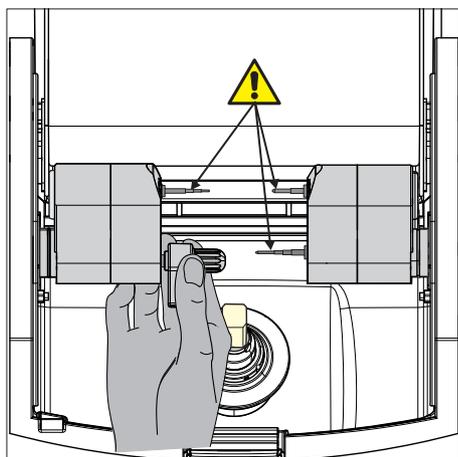
#### Regelmäßiger Austausch der Instrumente

Wechseln Sie die Instrumente, wenn Sie vom System dazu aufgefordert werden.

Wechseln Sie nach spätestens 25 geschliffenen Restaurationen die Instrumente.

- ✓ Der Drehmomentschlüssel aus der Schublade der Schleifeinheit liegt bereit.
- 1. Gehen Sie in der Software in das Systemmenü und klicken Sie auf die Schaltfläche "Konfiguration".
- 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Geräte".
- 3. Klicken Sie auf das Gerät, dessen Instrumente Sie wechseln möchten.
  - ↳ Wenn zwei Sets eingestellt sind:  
Es wird ein Dialog geöffnet, in dem Sie das Set auswählen können, das kalibriert werden soll, bzw. ob beide Sets nacheinander kalibriert werden sollen. Zusätzlich wird das Datum der letzten Kalibrierung angezeigt.
- 4. Wählen Sie gegebenenfalls das gewünschte Set aus.  
Sie können das gewünschte Set auch an der Schleifeinheit auswählen (Pfeil auf/ab).
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start".
  - ↳ Die Motoren fahren in die Position zum Wechseln der Instrumente.  
Das Dialogfenster zum Wechseln der Instrumente wird geöffnet.
- 6. Drücken Sie auf die Verriegelung der Schleifkammertür und öffnen Sie die Tür.





### **⚠ VORSICHT**

#### **Verletzungsgefahr an den Instrumenten**

Wenn Sie in die Schleifkammer greifen, können Sie sich an den Instrumenten verletzen.

Achten Sie darauf, dass Sie nicht mit der Hand gegen die Instrumente stoßen.

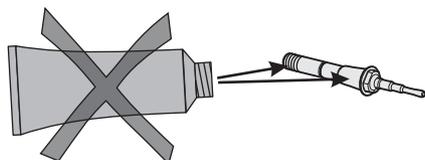
Setzen Sie den Drehmomentschlüssel wie gezeigt an.

7. Lösen Sie das abgenutzte/defekte Instrument mit dem Drehmomentschlüssel und ziehen Sie es dann von Hand heraus.

### **ACHTUNG**

#### **Instrument ohne Spannange**

Beim Ersetzen eines Instruments mit Spannange durch ein Instrument ohne Spannange entfernen Sie die vorhandene Instrumentenspannange und entfetten Sie den Aufnahmekonus.



8. **ACHTUNG! Instrument ohne Spannange nicht fetten!** Setzen Sie das neue Instrument von Hand in den Motorträger ein. Spannen Sie mit dem Drehmomentschlüssel das jeweilige Spannfutter, bis ein Knacken zu hören ist.

### **ACHTUNG**

#### **Fehlerhafte Fertigungsergebnisse**

Das Vertauschen der Instrumente führt zu fehlerhaften Fertigungsergebnissen.

9. Schließen Sie die Schleifkammertür.
10. Wählen Sie am PC aus, welche(s) Instrument(e) Sie eingesetzt haben und klicken Sie auf "Start".  
Sie können die Instrumente auch an der Schleifeinheit auswählen (Pfeil auf/ab) und mit "Start" bestätigen.

### **ACHTUNG**

#### **Kühlwasserdüsen reinigen**

Die Kühlwasserdüsen in der Schleifkammer müssen immer frei von Kalk- und Schleifstaubablagerungen sein. Der jeweilige Kühlwasserstrahl muss gut auf das Instrument treffen!

- ✓ Die Kühlwasserdüsen sind verschmutzt.
- Reinigen Sie die Düsen mit einem Reinigungsdrähtchen und mit der SPRAYVIT-Spritze (wenn vorhanden).

### **ACHTUNG**

#### **Nur geeignete Instrumente verwenden!**

Verwenden Sie keine Instrumente der Geräte CEREC 2 oder CEREC 3.

### Defektes Instrument wechseln

Bricht ein Instrument während des Fertigungsverfahrens, fährt der entsprechende Motor in die Wechsellage. Es erscheint ein Dialog, der die Seite mit dem abgebrochenen Instrument mit einem roten Kreuz markiert.

- ✓ Das Instrument ist gebrochen.
- 1. Wechseln Sie das defekte Instrument, wie oben beschrieben.
- 2. Wählen Sie aus, welches Instrument Sie eingesetzt haben.
- 3. Betätigen Sie die Schaltfläche "Start".

## 7.3 Pflege-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel

### ACHTUNG

#### Zugelassene Pflege-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel

Verwenden Sie nur die von Sirona zugelassenen Pflege-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel!

Eine ständig aktualisierte Liste der zugelassenen Mittel können Sie über das Internet unter der Adresse "[www.sirona.de](http://www.sirona.de)" abrufen. Folgen Sie in der Navigationsleiste den Menüpunkten "SERVICE" / "Technische Dokumentation", um in das Online-Portal für Technische Unterlagen zu gelangen. Das Portal erreichen Sie auch direkt unter der Adresse <http://www.sirona.com/manuals>. Klicken Sie dort auf den Menüpunkt "Allgemeine Dokumente" und öffnen Sie dann das Dokument "Pflege-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel".

Wenn Sie keine Zugangsmöglichkeit zum Internet haben, wenden Sie sich bitte an Ihr Dentaldepot, um die Liste zu bestellen.

REF 59 70 905

## 7.4 Oberflächen reinigen

### ACHTUNG

Lassen Sie keine Flüssigkeiten in die Lüftungsschlitze laufen!

### 7.4.1 Desinfizieren

Wischen Sie die Oberflächen mit Flächendesinfektionsmitteln ab (Wischdesinfektion).

Beachten Sie die Hinweise der Hersteller über Einschränkungen bei der Anwendung.

### 7.4.2 Medikamentenbeständigkeit

Viele Medikamente können aufgrund der hohen Konzentration und der verwendeten Wirkstoffe die Oberflächen anlösen, verätzen, bleichen oder verfärben.

#### **ACHTUNG**

##### **Schäden an der Oberfläche**

Reinigen Sie sofort die Oberfläche mit einem feuchten Tuch und einem Reinigungsmittel.

### 7.4.3 Reinigen

Entfernen Sie Schmutz und Desinfektionsmittelrückstände regelmäßig mit milden, handelsüblichen Reinigungsmitteln.

## 7.5 Hauptsicherungen austauschen

### **WARNUNG**

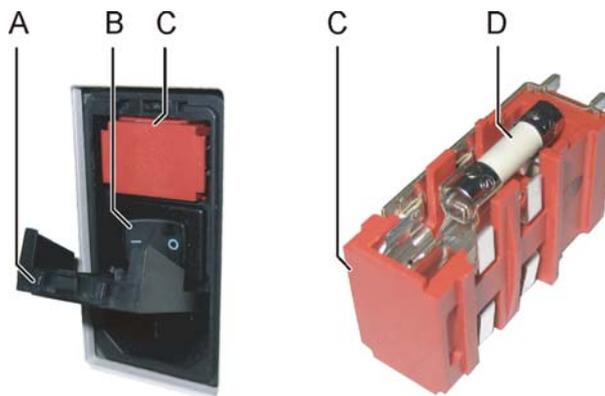
#### **Stromschlag**

Ziehen Sie den Netzstecker vom Gerät ab, bevor Sie die Sicherungen austauschen.

### **ACHTUNG**

#### **Sicherungstyp**

Verwenden Sie im Sicherungshalter nur Sicherungen des gleichen Typs!



*Sicherungshalter*

A	Abdeckung	C	Sicherungshalter
B	Hauptschalter	D	Sicherung

Sicherungen: T5H250V

Bestell-Nr. 20 33 111

- ✓ Der Netzstecker muss abgezogen sein.
- 1. Hebeln Sie die Abdeckung der Sicherungen an der Rückseite des Geräts mit einem Schraubendreher vorsichtig auf.
- 2. Ziehen Sie den Sicherungshalter heraus.
- 3. Tauschen Sie die defekten Sicherungen aus.
- 4. Setzen Sie den Sicherungshalter wieder ein.
- 5. Schließen Sie die Abdeckung.

## 7.6 Filter wechseln

### 7.6.1 CEREC MC XL Basis

#### ACHTUNG

##### Filter regelmäßig wechseln!

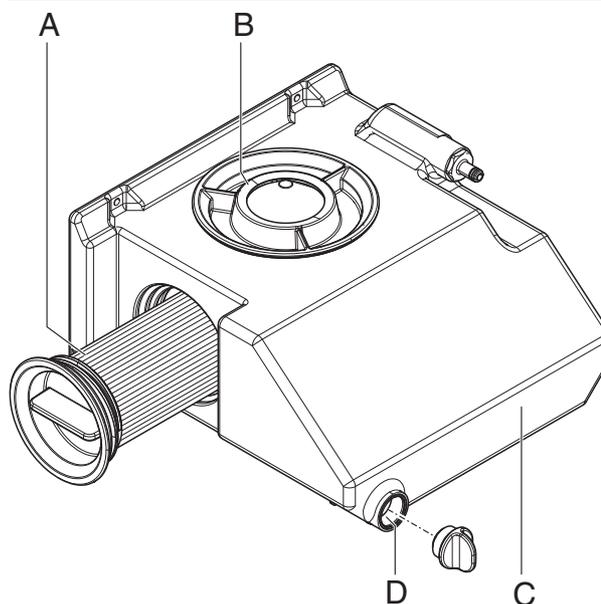
Filter regelmäßig reinigen und bei Beschädigung sofort wechseln, sonst nach 3 Monaten wechseln.

Wenn die Meldung erscheint, dass der Wasserdruck zu gering ist, müssen Sie den Filter reinigen und bei Beschädigung sofort wechseln.

#### ⚠ VORSICHT

##### Filter

Verwenden Sie nur von Sirona zugelassene Filter!



Wassertank

A	Filtereinsatz	C	Tank
B	Tankdeckel	D	Tankablauf

- ✓ Der Tank ist geleert, siehe „Wasser aus dem Gerät entfernen“ [→ 63].
- 1. Ziehen Sie den Wassertank an der Frontseite des Gerätes heraus.
- 2. Schrauben Sie den seitlichen Deckel auf und ziehen Sie ihn gemeinsam mit dem Filtereinsatz aus dem Tank.
- 3. Spülen Sie den Wassertank aus.
- 4. Schieben Sie einen neuen Filter mit Deckel in den Tank und drehen Sie ihn fest.
- 5. Füllen Sie den Tank, siehe „Wasser wechseln“ [→ 45].

Filtereinsatz:

Bestell-Nr. 61 29 519

## ACHTUNG

### Filter reinigen

Reinigen Sie den Filter ca. alle 12 bis 15 Einheiten, mindestens aber bei jedem Wasserwechsel unter fließendem Wasser.

## 7.6.2 CEREC MC XL mit Premium-Paket

## ACHTUNG

### Filtereinsätze regelmäßig wechseln!

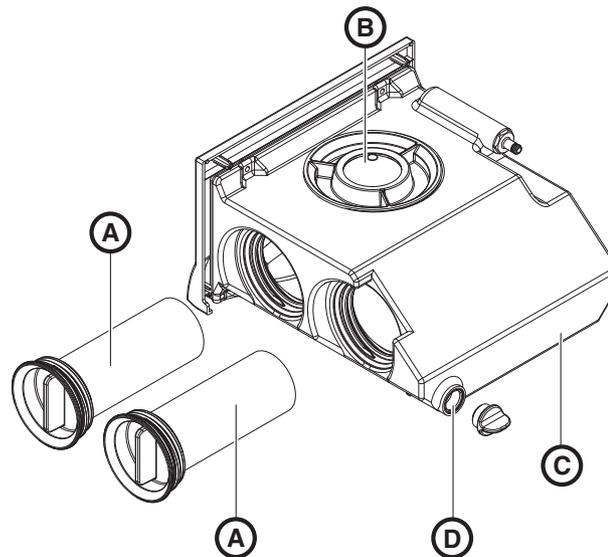
Ersetzen Sie 1-mal pro Woche oder bei jedem vierten Wasserwechsel die beiden Filtereinsätze durch neue.

Wenn die Meldung erscheint, dass der Wasserdruck zu gering ist, müssen Sie die Filtereinsätze ebenfalls durch neue ersetzen.

## ACHTUNG

### Filter

Verwenden Sie nur von Sirona zugelassene Filtereinsätze!



Wassertank

A	Filtereinsätze	C	Tank
B	Tankdeckel	D	Tankablauf

### 7.6.2.1 Vorgehensweise für alle Materialien außer Nichtedelmetall (NEM)

- ✓ Der Tank ist geleert, siehe „Wasser aus dem Gerät entfernen“.
- 1. Ziehen Sie den Wassertank an der Frontseite des Gerätes heraus.
- 2. Schrauben Sie die seitlichen Deckel auf und ziehen Sie sie gemeinsam mit den Filtereinsätzen aus dem Tank.
- 3. Spülen Sie den Wassertank aus.
- 4. Schieben Sie die neuen Filter mit Deckel in den Tank und drehen Sie sie fest.
- 5. Füllen Sie den Tank, siehe „Wasser wechseln“ [ → 45].

Filtereinsatz: Bestell-Nr. 61 29 519

### 7.6.2.2 NEM-Betrieb oder im Mischbetrieb von NEM und anderen Materialien

#### ACHTUNG

##### Sicherheitshinweise der Materialhersteller beachten

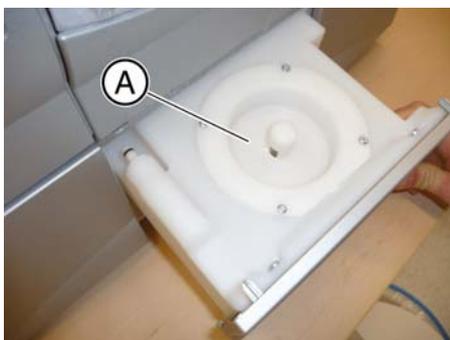
Beachten Sie die in der Gebrauchsanweisung der Materialhersteller genannten Sicherheitshinweise bezüglich Arbeitsschutz und Entsorgung. Verschmutzte Filter müssen gemäß diesen Vorgaben sachgerecht entsorgt werden.

1. Entleeren Sie den Wassertank (siehe „Wassertank entleeren [ → 49]“).
2. Schrauben Sie die seitlichen Deckel auf und ziehen Sie sie gemeinsam mit den Filtereinsätzen aus dem Tank.
3. Spülen Sie den Wassertank aus.
4. Schieben Sie die neuen Filter mit Deckel in den Tank und drehen Sie sie fest.
5. Füllen Sie den Tank (siehe Wassertank füllen [ → 51]).

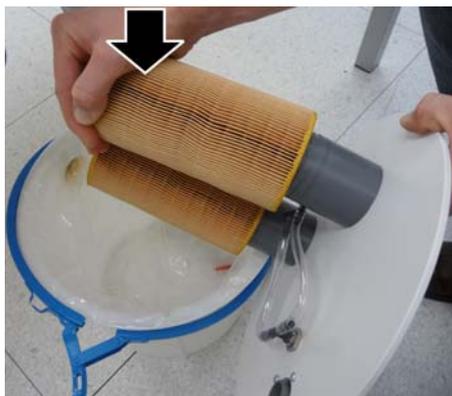
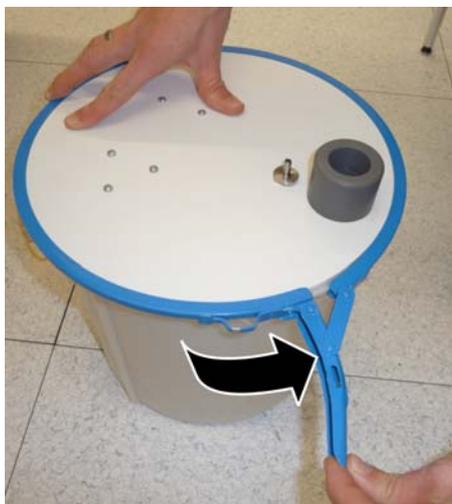
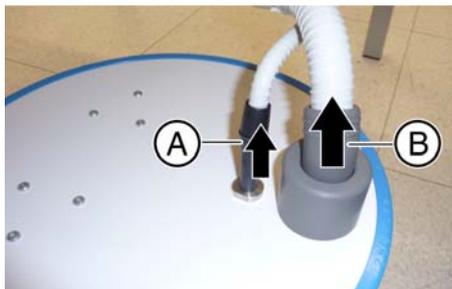
### 7.6.3 Filter wechseln bei externem Tank

#### Einschubtank reinigen

1. Ziehen Sie den Einschubtank heraus.
2. Reinigen Sie den Abfluss (A) und spülen Sie mit Wasser nach.
3. Setzen Sie den Einschubtank wieder ein.



## Externen Tank öffnen



### ACHTUNG

#### Beschädigungsgefahr der Schläuche

Wenn Sie am Schlauch ziehen, kann er beschädigt werden.

➤ Ziehen Sie immer am Rohrstück (A oder B).

1. Ziehen Sie den Sauganschluss (A) ab.
2. Ziehen Sie den Abflussschlauch (B) ab.
3. Öffnen Sie den Spannring und legen Sie ihn ab.

## Filterpatronen und Keramikschlamm entsorgen

1. Lösen Sie die Filterpatronen, indem Sie sie leicht kippen. Die Federn bleiben aufgesteckt.  
**Tipp:** Wenn sich eine Feder aus Versehen löst, können Sie sie wieder einsetzen, indem Sie sie entgegen dem Uhrzeigersinn eindrehen.
2. Entsorgen Sie die Filterpatronen mit dem Hausmüll.
3. Gießen Sie das Wasser aus dem Behälter langsam in den Abfluss, sodass der Keramikschlamm im Behälter zurückbleibt.
4. Nehmen Sie den Plastikbeutel aus dem Behälter heraus und entsorgen Sie ihn mit dem Hausmüll.

### Externen Tank vorbereiten



1. Setzen Sie den Plastikbeutel in den externen Tank so ein, dass ca. 3-4cm überstehen.
2. Legen Sie diesen Überstand gleichmäßig um den Rand des Behälters.

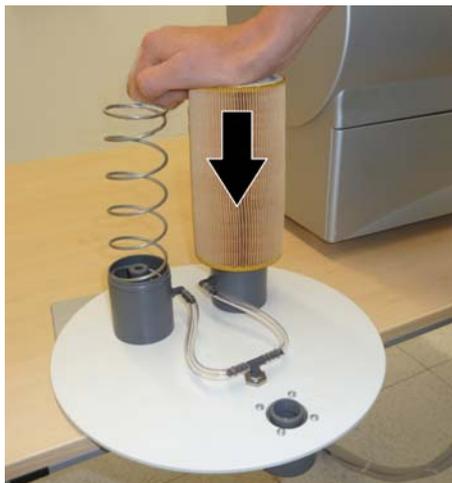


3. Setzen Sie den Spannring auf den externen Tank mit der Beschriftung (A) nach oben.
4. Geben Sie ca. 400 ml DENTATEC in den Tank.

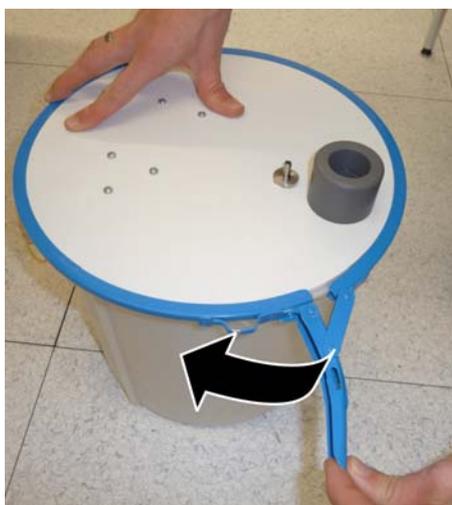


5. Füllen Sie den Tank mit Wasser bis zur Füllstandsmarkierung auf, ca. 16 Liter.

### Filter einbauen

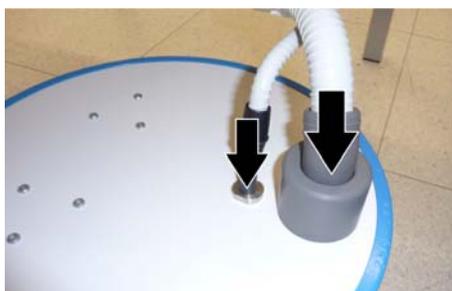


1. Drücken Sie die 2 Filter bis zum Einrasten auf den Deckel.
2. Setzen Sie den Deckel mit den Filtern in den Behälter ein.

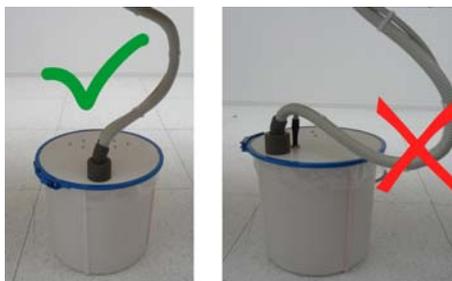


3. Schließen Sie den Spannring.

### Externen Tank anschließen



1. Stecken Sie den Sauganschluss bis zum Anschlag auf.
2. Stecken Sie den Abflussschlauch bis zum Anschlag ein.



### ACHTUNG

#### Überschwemmungsgefahr

Wenn der Abflussschlauch durchhängt, kann es zu Überschwemmungen kommen.

- Stellen Sie den Externen Tank so hin, dass beim Abflussschlauch durchgehendes Gefälle vorhanden ist (gegebenenfalls externen Tank drehen oder verschieben).

## 7.7 Wasser aus dem Gerät entfernen

### 7.7.1 Vorgehensweise für alle Materialien außer Nichtedelmetall (NEM)

Sie müssen das Wasser aus dem Gerät entfernen, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen oder es transportieren wollen.

- ✓ Es läuft kein Fertigungsvorgang.
- 1. Schalten Sie das Gerät aus.
- 2. Ziehen Sie den Wassertank an der Frontseite des Gerätes heraus.
- 3. Entleeren Sie den Wassertank durch die Ablauföffnung und setzen Sie ihn wieder in das Gerät ein.
- 4. Schalten Sie das Gerät ein.

#### ACHTUNG

##### Taste Pump beim Einschalten aktiv

Beim Einschalten der Schleifeinheit zeigt das Display die Taste "Pump". Durch Drücken dieser Taste können Sie die Wasserpumpe starten/stoppen.

- 5. Drücken Sie die Taste "Pump", um die Pumpe einzuschalten.
  - ↳ Die Wasserpumpe pumpt das Wasser aus dem Gerät.  
Lassen Sie diese so lange laufen, bis kein Wasser mehr aus den Düsen austritt.
- 6. Drücken Sie die Taste "Pump", um die Pumpe auszuschalten.
- 7. Ziehen Sie den Wassertank heraus und entleeren Sie ihn.
- 8. Schieben Sie ihn wieder in das Gehäuse.

### 7.7.2 NEM-Betrieb oder im Mischbetrieb von NEM und anderen Materialien

#### ACHTUNG

##### Sicherheitshinweise der Materialhersteller beachten

Beachten Sie die in der Gebrauchsanweisung der Materialhersteller genannten Sicherheitshinweise bezüglich Arbeitsschutz und Entsorgung. Verschmutzte Filter müssen gemäß diesen Vorgaben sachgerecht entsorgt werden.

- 1. Entleeren Sie den Wassertank (siehe Wassertank entleeren [→ 49]) und setzen Sie ihn wieder in das Gerät ein.
- 2. Schalten Sie das Gerät ein.
- 3. Drücken Sie die Schaltfläche "Pump", um die Pumpe einzuschalten.
  - ↳ Die Wasserpumpe pumpt das Wasser aus dem Gerät.  
Lassen Sie diese so lange laufen, bis kein Wasser mehr aus den Düsen austritt.
- 4. Drücken Sie die Schaltfläche "Pump", um die Pumpe auszuschalten.
- 5. Ziehen Sie den Wassertank heraus und entleeren Sie ihn.
- 6. Schieben Sie ihn wieder in das Gehäuse.

## 7.8 Tankdeckelöffner verwenden

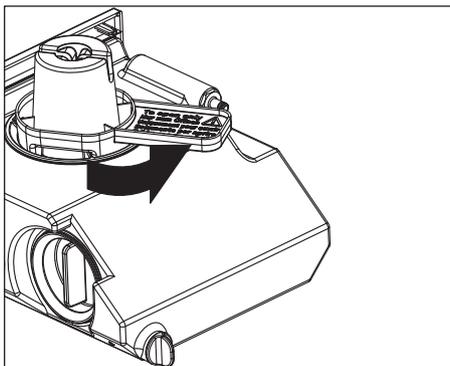
### ACHTUNG

#### Beschädigung des Tanks

Verwenden Sie den Tankdeckelöffner **nur zum Öffnen** von Tankdeckel, Tankablauf und Filtereinsatz.

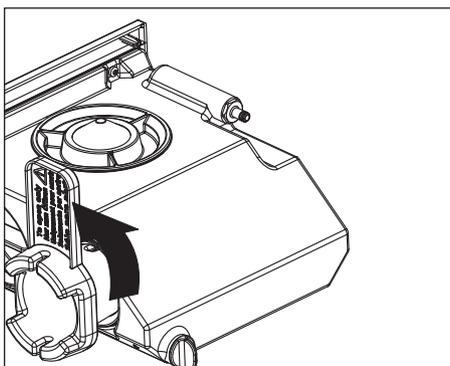
Verwenden Sie zum Schließen nicht den Tankdeckelöffner. Es ist ausreichend, wenn Sie Tankdeckel, Tankablauf und Filtereinsatz von Hand im Uhrzeigersinn festdrehen.

#### Tankdeckel öffnen



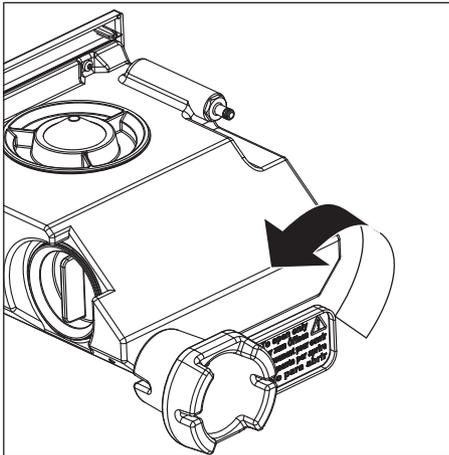
- ✓ Der Wassertank ist herausgezogen und entleert.
- Setzen Sie den Tankdeckelöffner wie gezeigt auf den Tankdeckel und drehen Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn heraus.

#### Filterdeckel öffnen



- ✓ Der Wassertank ist herausgezogen und entleert.
- Setzen Sie den Tankdeckelöffner wie gezeigt auf den Filterdeckel und drehen Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn heraus.

### Tankablauf öffnen



- ✓ Der Wassertank ist herausgezogen.
- Setzen Sie den Tankdeckelöffner wie gezeigt auf den Tankablauf und drehen Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn heraus.

## 8 Technische Beschreibung

### 8.1 Systemvoraussetzungen

#### 8.1.1 CEREC MC XL Basis

Die CEREC SW darf nur auf Aufnahmeeinheiten CEREC AC installiert werden.

Die Aufnahmeeinheit muss den Hardwarestand **PC Hardware HQ** mit Windows 7 (64 bit) oder höher besitzen.

Führen Sie gegebenenfalls ein Upgrade Ihres Betriebssystems durch.

Geräte ab der Serien-Nr. 126001 sind mit neuen Schrittmotoren ausgestattet. Diese Schleifeinheiten können nur in Verbindung mit der CEREC SW 4.0.2, der inLab SW 4.0.2 oder aktuelleren Versionen bedient werden.

#### 8.1.2 CEREC MC XL mit Premium-Paket

Die CEREC SW / inLab SW darf nur auf Aufnahmeeinheiten CEREC AC oder inLab PC 64 bit (Option) installiert werden. Der Hardwarestand muss **PC Hardware HQ** mit Windows 7 (64 bit) oder höher sein.

Führen Sie gegebenenfalls ein Upgrade Ihres Betriebssystems durch.

Geräte ab der Serien-Nr. 126001 sind mit neuen Schrittmotoren ausgestattet. Diese Schleifeinheiten können nur in Verbindung mit der CEREC SW 4.0.2, der inLab SW 4.0.2 oder aktuelleren Versionen bedient werden.

## 8.2 Schleif- und Fräseinheit

### 8.2.1 Allgemeine technische Beschreibung

- Digitale Vorschubregelung mit Kraftüberwachung für die besonders schonende Bearbeitung der Keramik
- Prozessgeregelte Schleifmotoren
- Fertigungsreproduzierbarkeit: +/- 25 µm
- Schleifgeschwindigkeit: 1,0-1,5 mm/min

#### **Schleif-Instrumente** (leistungsüberwacht, spielfrei gelagert)

- Körnung: 64 µm
- Drehzahl: 42.000  $\frac{1}{\text{min}}$
- Step Bur 12 S
- Step Bur 20 (nur bei CEREC MC XL mit Premium-Paket)
- Cyl. Pointed Bur 12 S
- Cyl. Pointed Bur 20 (nur bei CEREC MC XL mit Premium-Paket)

#### **Fräs-Instrumente**

- Shaper 25 RZ
- Shaper 25 (nur für Modelle-Fräsen)
- Finisher 10

## 8.2.2 Technische Daten

Typenbezeichnung	Schleifeinheit CEREC MC XL
Netznominalspannung	100V - 230 V ~
Netznominalfrequenz	50/60 Hz
Nennstrom	1,5 - 3,5 A
Nennleistung	320 VA
Zulässige Netzspannungsschwankungen	±10% der Nennspannung
Art des Schutzes gegen elektrischen Schlag	Gerät der Schutzklasse 1
Grad des Schutzes gegen Eindringen von Wasser	gewöhnliches Gerät (ohne Schutz gegen Eindringen von Wasser)
Überspannungskategorie	II
Umgebungsbedingungen	Verwendung in Innenräumen Verschmutzungsgrad 2 Luftdruck: 700 hPa – 1060 hPa
Temperaturbereich	5°C bis 40°C
Feuchtebereich	80% rel. bis 31°C abnehmend zu 50% rel. bis 40°C
Betriebsart	Dauerbetrieb
Abmessungen B x H x T in mm	700 x 425 x 420
Gewicht, ca.	43 kg

## 8.2.3 Steuerungsplatine

- 3x2 Achsen Schrittmotorsteuerung mit Microstepping
- 2 (4) DC-Motorsteuerungen mit integrierter Drehzahlregelung, Stromregelung und Kraftüberwachung
- Ethernet, RJ45 Schnittstelle 10MBit/sec



## 9 Entsorgung

Ihr Produkt ist mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet. Innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums unterliegt dieses Produkt somit der Richtlinie 2002/96/EG und den entsprechenden nationalen Gesetzen. Diese Richtlinie fordert eine umweltgerechte Verwertung/Entsorgung des Produkts. Das Produkt darf nicht als Hausmüll entsorgt werden!

Beachten Sie bitte die in Ihrem Land geltenden nationalen Entsorgungsvorschriften.

### Entsorgungsweg

Auf Basis der EG-Richtlinie 2002/96 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte weisen wir darauf hin, dass das vorliegende Produkt der genannten Richtlinie unterliegt und innerhalb der Europäischen Union (EU) einer speziellen Entsorgung zugeführt werden muss.

Vor Demontage / Entsorgung des Produktes muss eine vollständige Aufbereitung (Reinigung / Desinfektion / Sterilisation) durchgeführt werden.

Im Falle der endgültigen Entsorgung gehen Sie bitte wie folgt vor:

### In Deutschland:

Um eine Rücknahme des Elektrogerätes zu veranlassen, erteilen Sie bitte einen Entsorgungsauftrag an die Firma enretec GmbH.



1. Sie finden auf der Homepage der enretec GmbH ([www.enretec.de](http://www.enretec.de)) unter dem Menüpunkt „Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte“ ein Formular für einen Entsorgungsauftrag zum Download oder als Online-Auftrag.
  2. Füllen Sie diesen mit den entsprechenden Angaben aus und senden Sie ihn als Online-Auftrag oder per Telefax +49(0)3304 3919 590 an enretec GmbH.  
Alternativ stehen Ihnen für die Auslösung eines Entsorgungsauftrages und für Fragen die nachfolgenden Kontakte zur Verfügung:  
Telefon: +49(0)3304 3919 500;  
E-Mail: [pickup@eomRECYCLING.com](mailto:pickup@eomRECYCLING.com)  
Post: enretec GmbH, Geschäftsbereich eomRECYCLING  
Kanalstraße 17, 16727 Velten
- ↳ Ihr nicht festinstalliertes Gerät wird in der Praxis und Ihr festinstalliertes Gerät an der Bordsteinkante Ihrer Anschrift nach Terminvereinbarung abgeholt.

Die Demontage-, Transport- und Verpackungskosten trägt der Besitzer / Anwender des Gerätes, die Entsorgung ist kostenlos.

### Weltweit (außer Deutschland):

Landesspezifische Auskünfte zur Entsorgung erfragen Sie bitte beim dentalen Fachhandel.

# Stichwortverzeichnis

## A

Abmessungen, 68

Anschluss

Ethernet, 21

LAN, 21

WLAN, 22

Anschlüsse, 15

Aufstellort, 14

Auspacken, 13

## B

Barcode-Leser, 15

Bestimmungsgemäße Verwendung, 9

Betriebsart, 68

## C

CE-Kennzeichnung, 8

## D

Desinfektion, 54

## E

Entsorgung

Elektroniken- und Elektrogeräteentsorgung, 69

Ethernet

LAN-Anschluss, 15

## F

Feuchtebereich, 68

Filter

Bestellnummer, 57, 59

wechseln, 57, 58

## G

Gerät installieren

automatisch, 21

entfernen, 22

manuell, 22

Gewicht, 68

## H

Hauptschalter, 15

Hausinstallation, 10

## I

Instandhaltung, 10

Instandsetzung, 10

Instrumente, 53

defektes Instrument wechseln, 54

## K

Kalibrierwerkzeug

Kalibrierkörper, 31

Kalibrierstiften, 31

Kalibrierwerkzeuge

Aufbewahren, 33

Kühlwasserdüsen, 53

## L

Lieferumfang, 28

## N

Nennstrom, 68

Netzennspannung, 68

## P

Pflege-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel, 54

Produktsicherheit, 11

## S

### Schleifeinheit

- Display, 19
- Schleifraum, 16
- Übersicht, 15

### Schleifgeschwindigkeit, 67

### Schleif-Instrumente, 67

### Schutzklasse, 68

### Sicherheitshinweise, 6

### Sicherung, 15

- austauschen, 56
- Bestellnummer, 56
- Sicherungstyp, 56

### Standfläche, 14

### Stromanschluss, 15

## T

### Temperaturbereich, 68

### Transport, 13

### Typenbezeichnung, 68

## V

### Verpacken, 28

### Verpackung, 13

### Verwendungszweck, 9

## W

### Wartung

- Vorschriften, 43

### Wasser, 68

### Wassertank

- füllen, 25, 26
- Geruchsbildung, 45
- Übersicht, 25, 26, 47, 57, 58
- Wasser aus dem Gerät entfernen, 63
- Wasser wechseln, 46, 47
- Wasserwechsel, 45

### Wechseln

- Instrumente, 52

---

Änderungen im Zuge technischer Weiterentwicklung vorbehalten.

© Sirona Dental Systems GmbH 2006-2013  
D 3439.201.02.19.01 12.2014

Sprache: deutsch  
Ä.-Nr.: 120 005

Printed in Germany  
Imprimé en Allemagne

---

**Sirona Dental Systems GmbH**

Fabrikstraße 31  
D-64625 Bensheim  
Germany  
[www.sirona.com](http://www.sirona.com)

Bestell-Nr. **61 46 877 D 3439**